

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2028

Untergliederung 41

Mobilität



Teilheft

# Bundesvoranschlag

2028

Untergliederung 41:

Mobilität

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.B Gesamtüberblick Personal .....	8
I.C Detailbudgets .....	9
41.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	9
41.01.01 Zentralstelle .....	10
41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN) .....	18
41.01.03 Österreichisches Patentamt .....	22
41.02 Mobilität und Infrastruktur	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	32
41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr .....	34
41.02.02 Schiene .....	40
41.02.04 Straße .....	44
41.02.05 Luft .....	52
41.02.06 Wasser .....	55
41.03 Klimaticket	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	62
41.03.01 Klimaticket .....	63
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	68
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	70
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028 .....	72
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	76
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	77
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	80
II.D Übersicht über die EU-Gebarung .....	81
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	82
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz .....	83
II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen .....	84
III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität .....	85
IV. Anmerkungen und Abkürzungen .....	93

## **Untergliederung 41 Mobilität**

### **Kernaufgaben**

Zu den wesentlichsten Aufgaben im Umfeld der Untergliederung 41 gehört, neben der leistungsfähigen, sicheren sowie ökologisch nachhaltigen Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern, der Infrastrukturausbau zur nachhaltigen Bewältigung des Verkehrsaufkommens bei gleichzeitiger Sicherung und weiteren Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts Österreich. Der öffentliche Verkehr wird zur nachhaltigen Mobilitätsversorgung forciert. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit, die Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 sowie die Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit sind Kernaufgaben.

### **Personalinformation im Überblick**

In Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Ab 01.01.2028 stehen 956 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

### **Projekte und Vorhaben 2028**

Zu den wesentlichsten laufenden Vorhaben bzw. Maßnahmen zählen:

- Die Identifizierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Kosten bei den Investitionsprogrammen zur Schieneninfrastruktur.
- Die Erarbeitung und Weiterentwicklung verkehrspolitischer Rahmenbedingungen, insbesondere zur Forcierung umweltfreundlicher Verkehrsträger und einer nachhaltigen Mobilität.
- Der Abschluss von Verträgen mit Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen bzw. Eisenbahn-Verkehrsunternehmen betreffend Bereitstellung der Infrastruktur bzw. Erbringung von Verkehrsdiensten, insbesondere Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur sowie für Leistungen auf Basis der Verkehrsdienstverträge.
- Weiterentwicklung und Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auf Grundlage des neuen Österreichischen Verkehrssicherheitsprogramms 2021-2030 unter Berücksichtigung des Konzepts der „Vision Zero“.
- Die Steigerung der Verkehrssicherheit auch durch Sicherheitsuntersuchungen und LKW-Kontrollen.
- Implementierung des integrierten Taktfahrplans im Nah- und Fernverkehr, Weiterentwicklung und Verbesserung von Qualität und Effizienz bei den gemeinwirtschaftlichen Leistungen im Schienenverkehr.
- Markt- und Weiterentwicklung des KlimaTickets Österreich.
- Weiterverfolgung der Themenbereiche E-Mobilität und aktive Mobilität.
- Förderung von innovativen Lösungen für eine klimafreundliche nachhaltige Mobilität im Rahmen des Klima-Sozialfonds (Social Climate Fund).

**Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)**

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Ausw./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>6.809,1</b>	<b>6.725,7</b>	<b>6.591,9</b>	<b>9.845,2</b>	<b>13.810,9</b>	<b>9.578,5</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>6.803,2</b>	<b>6.719,8</b>	<b>6.588,0</b>	<b>9.828,0</b>	<b>13.794,0</b>	<b>9.561,3</b>
Auszahlungen/Aufwand für Personal	87,3	85,7	85,1	88,8	87,4	86,6
Bezüge	66,1	65,1	64,5	68,4	67,4	66,8
Mehrdienstleistungen	1,2	1,2	1,4	1,2	1,2	1,4
Sonstige Nebengebühren	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	631,5	607,0	654,5	634,4	609,9	657,0
Mieten	8,1	7,9	7,5	8,2	8,0	7,5
Aufwand für Werkleistungen	611,2	587,0	635,0	614,0	589,8	637,5
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	5,2	5,2	4,8	5,2	5,2	4,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.084,4	6.027,1	5.848,4	9.104,8	13.096,6	8.817,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	360,3	365,1	335,9	360,3	365,1	331,1
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	1,9	1,9	1,6	1,9	1,9	1,6
Transfers an Unternehmen	5.719,0	5.656,3	5.507,1	8.739,4	12.725,8	8.481,2
Transfers an private Haushalte/Institutionen	3,2	3,7	3,8	3,2	3,7	3,8
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>17,2</b>	<b>16,9</b>	<b>17,2</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				6,8	6,8	6,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				10,4	10,1	10,5
Personalarückstellungen				2,1	1,8	2,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,0	0,0	0,0
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>5,7</b>	<b>5,6</b>	<b>3,7</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.288,9</b>	<b>1.285,4</b>	<b>1.269,5</b>	<b>1.288,8</b>	<b>1.285,3</b>	<b>1.269,3</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	983,8	980,3	964,3	983,8	980,3	964,3
Finanzerträge/-einzahlungen	305,0	305,0	305,0	305,0	305,0	305,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
<b>Nicht finanzierungsw. Erträge</b>				<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.520,2</b>	<b>-5.440,2</b>	<b>-5.322,4</b>	<b>-8.556,4</b>	<b>-12.525,6</b>	<b>-8.309,2</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>6.809,1</b>	<b>6.725,7</b>	<b>6.591,9</b>	<b>9.845,2</b>	<b>13.810,9</b>	<b>9.578,5</b>
41.01 Steuerung und Services	327,1	334,9	316,4	341,5	349,3	330,5
41.02 Mobilität und Infrastruktur	5.693,5	5.660,1	5.460,3	8.715,2	12.731,0	8.432,8
41.03 Klimaticket	788,6	730,6	815,2	788,6	730,6	815,2
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.288,9</b>	<b>1.285,4</b>	<b>1.269,5</b>	<b>1.288,8</b>	<b>1.285,3</b>	<b>1.269,3</b>
41.01 Steuerung und Services	44,2	44,6	42,4	44,1	44,5	42,3
41.02 Mobilität und Infrastruktur	915,5	915,7	888,4	915,4	915,6	888,3
41.03 Klimaticket	329,3	325,2	338,7	329,3	325,2	338,7

### **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die im Bundesfinanzrahmengesetz 2028-2031 vorgesehenen Auszahlungsobergrenzen für die Jahre 2028 bis 2031 orientieren sich an vorhandenen Verpflichtungen, dem gegebenen Konsolidierungsbedarf, den Aufgaben des Ressorts, Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm, sowie an der Verfolgung der Zielsetzung zur Klimaneutralität 2040 und den aktuellen Herausforderungen.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 41

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	983,781	980,281	964,315
Finanzerträge	305,013	305,013	305,013
<b>Erträge</b>	<b>1.288,794</b>	<b>1.285,294</b>	<b>1.269,328</b>
Personalaufwand	90,886	89,252	88,841
Transferaufwand	9.104,785	13.096,618	8.817,666
Betrieblicher Sachaufwand	649,543	625,025	672,036
Finanzaufwand	0,001	0,001	0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.845,215</b>	<b>13.810,896</b>	<b>9.578,544</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.556,421</b>	<b>-12.525,602</b>	<b>-8.309,216</b>

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	983,776	980,276	964,310
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,119	0,119
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013	305,013	305,013
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.288,916</b>	<b>1.285,416</b>	<b>1.269,450</b>
Auszahlungen für Personal	87,301	85,677	85,083
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	631,546	607,030	654,473
Auszahlungen aus Transfers	6.084,392	6.027,100	5.848,410
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,656	5,622	3,661
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,229	0,229
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001	0,001	0,001
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.809,125</b>	<b>6.725,659</b>	<b>6.591,857</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.520,209</b>	<b>-5.440,243</b>	<b>-5.322,407</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 41 Mobilität</b>	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	GB 41.03 Klimaticket
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	983,781	44,094	610,387	329,300
Finanzerträge	305,013	0,001	305,012	
<b>Erträge</b>	<b>1.288,794</b>	<b>44,095</b>	<b>915,399</b>	<b>329,300</b>
Personalaufwand	90,886	85,372	5,514	
Transferaufwand	9.104,785	211,833	8.650,352	242,600
Betrieblicher Sachaufwand	649,543	44,251	59,292	546,000
Finanzaufwand	0,001		0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.845,215</b>	<b>341,456</b>	<b>8.715,159</b>	<b>788,600</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.556,421</b>	<b>-297,361</b>	<b>-7.799,760</b>	<b>-459,300</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 41 Mobilität</b>	GB 41.01 Steuerung u.Services	GB 41.02 Mobilität Infrastruk	GB 41.03 Klimaticket
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	983,776	44,089	610,387	329,300
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008	0,006	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,119	0,069	0,050	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013	0,001	305,012	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.288,916</b>	<b>44,165</b>	<b>915,451</b>	<b>329,300</b>
Auszahlungen für Personal	87,301	82,047	5,254	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	631,546	31,912	53,634	546,000
Auszahlungen aus Transfers	6.084,392	211,832	5.629,960	242,600
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,656	1,092	4,564	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,229	0,182	0,047	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001		0,001	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.809,125</b>	<b>327,065</b>	<b>5.693,460</b>	<b>788,600</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.520,209</b>	<b>-282,900</b>	<b>-4.778,009</b>	<b>-459,300</b>

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 41 Mobilität

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2028		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2027		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	924,000	372.820,925	939,000	376.444,525	829,513	326.334,665	828,313
ADV	32,000	15.145,000	32,000	15.145,000	26,450	12.305,400	25,450	11.871,400
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>956,000</b>	<b>387.965,925</b>	<b>971,000</b>	<b>391.589,525</b>	<b>856,963</b>	<b>338.893,065</b>	<b>853,763</b>	<b>338.537,390</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In Umsetzung des Regierungsprogrammes erfolgen personelle Schwerpunktsetzungen in spezifischen Bereichen. Ab 01.01.2028 stehen 956 Planstellen in der UG 41 (BMIMI) zur Verfügung.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**41.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,094	0,379		43,715
Finanzerträge	0,001	0,001		
<b>Erträge</b>	<b>44,095</b>	<b>0,380</b>		<b>43,715</b>
Personalaufwand	85,372	61,885		23,487
Transferaufwand	211,833	0,113	210,628	1,092
Betrieblicher Sachaufwand	44,251	35,792		8,459
<b>Aufwendungen</b>	<b>341,456</b>	<b>97,790</b>	<b>210,628</b>	<b>33,038</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-297,361</b>	<b>-97,410</b>	<b>-210,628</b>	<b>10,677</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.01 Steuerung u.Services</b>	DB 41.01.01 Zentralstelle	DB 41.01.02 KLI.EN	DB 41.01.03 ÖPA
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,089	0,379		43,710
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006	0,004		0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,069	0,052		0,017
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,001	0,001		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>44,165</b>	<b>0,436</b>		<b>43,729</b>
Auszahlungen für Personal	82,047	59,353		22,694
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	31,912	24,289		7,623
Auszahlungen aus Transfers	211,832	0,113	210,628	1,091
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,092	0,526		0,566
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,182	0,144		0,038
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>327,065</b>	<b>84,425</b>	<b>210,628</b>	<b>32,012</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-282,900</b>	<b>-83,989</b>	<b>-210,628</b>	<b>11,717</b>

**I.C Detailbudgets**  
**41.01.01 Zentralstelle**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Steigerung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrssektor und Erhöhung der Chancengleichheit

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungsebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen	Abschluss der Evaluierung der bisherigen Zusammenarbeit im Rahmen der nationalen Plattform „Women in Transport“ (WiT) und Start der Überarbeitung der Zusammenarbeit aufgrund der Evaluierungsergebnisse.	Istzustand 2025: Die Evaluierung der bisherigen Zusammenarbeit im Rahmen der nationalen Plattform WiT wurde gestartet.
1	Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden	Fortsetzung von Maßnahmen in den teilnehmenden Unternehmen bzw. Gesellschaften an der nationalen Plattform WiT zur Erhöhung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrsbereich	Istzustand 2025: Die Vorbereitung eines Austauschs von Best-Practice-Maßnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils unter den Beschäftigten im Verkehrsbereich mit den Plattformmitgliedern wurde gestartet.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Die Rechtsgrundlage stellt das Bundesgesetz über die Zahl, den Wirkungsbereich und die Einrichtung der Bundesministerien, Bundesministeriengesetz 1986 – BMG dar.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		5.000	5.000	5.000
16	16	4.000	4.000	4.000
45	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Mieten	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Leistungen		2.000	2.000	2.000
16	16	1.000	1.000	1.000
45	45	1.000	1.000	1.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	1.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	254.000	254.000	254.000
<b>Erträge aus Transfers</b>		64.000	64.000	64.000
16	16	63.000	63.000	63.000
45	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	3.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	1.000
Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	1.000
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	61.000
16	16	60.000	60.000	60.000
45	45	1.000	1.000	1.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	61.000
16	16	60.000	60.000	60.000
45	45	1.000	1.000	1.000
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	30.000	30.000	30.000
<b>Sonstige Erträge</b>	16	26.000	26.000	26.000
Geldstrafen	16	3.000	3.000	3.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	16	22.000	22.000	22.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>379.000</b>	<b>379.000</b>	<b>379.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>379.000</i>	<i>379.000</i>	<i>379.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>380.000</b>	<b>380.000</b>	<b>380.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>380.000</i>	<i>380.000</i>	<i>380.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	46.718.000	45.901.000	45.455.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	700.000	700.000	880.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	1.281.000	1.275.000	1.282.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	11.057.000	10.798.000	10.565.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	1.203.000	928.000	1.128.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	862.000	862.000	862.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	64.000	64.000	64.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>61.885.000</b>	<b>60.528.000</b>	<b>60.236.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>60.682.000</i>	<i>59.600.000</i>	<i>59.108.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	110.000	110.000	110.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	110.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	98	2.000	2.000	2.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	2.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	1.000	1.000	1.000
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>113.000</b>	<b>113.000</b>	<b>113.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>113.000</i>	<i>113.000</i>	<i>113.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>		21.000	21.000	54.000
	16	21.000	21.000	36.000
	45			18.000
<b>Mieten</b>	16	5.360.000	5.210.000	5.023.000
<b>Instandhaltung</b>	16	403.000	403.000	403.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	969.000	969.000	969.000
<b>Reisen</b>	16	463.000	463.000	463.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		12.162.000	12.312.000	11.356.000
	16	11.702.000	11.852.000	11.356.000
	45	460.000	460.000	
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		4.727.000	4.689.000	4.300.000
	09	59.000	58.000	35.000
	16	4.668.000	4.631.000	4.265.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	867.000	867.000	867.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16	700.000	700.000	700.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	295.000	295.000	295.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	16	3.000	3.000	3.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	9.822.000	9.822.000	9.832.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	11.000
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	8.300.000	8.300.000	8.300.000
Energie	16	331.000	331.000	331.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.180.000	1.180.000	1.190.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>35.792.000</b>	<b>35.754.000</b>	<b>34.265.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>26.789.000</i>	<i>26.751.000</i>	<i>25.262.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>97.790.000</b>	<b>96.395.000</b>	<b>94.614.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>87.584.000</i>	<i>86.464.000</i>	<i>84.483.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-97.410.000</b>	<b>-96.015.000</b>	<b>-94.234.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-87.204.000</i>	<i>-86.084.000</i>	<i>-84.103.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget (DB) Zentralstelle sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die sich daraus ergebenden Erträge für die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) und UG 41 Mobilität veranschlagt.

Darüber hinaus wurde im DB Zentralstelle unter anderem auch für die Umsetzung der Maßnahmen „Initiierung der nationalen Women in Transport (WiT)-Absichtserklärung auf CEO/Geschäftsleitungs-Ebene und Akquisition weiterer Verkehrsunternehmen“ und „Mitwirkung an der Umsetzung von Maßnahmen, die im Rahmen der „Women in Transport“-Initiative als strategische Zielsetzung erstellt wurden“ betreffend der Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender) vorgesorgt.

## Bundesvoranschlag 2028

Ferner sind im Transferaufwand Beiträge an die internationale Organisation OECD für die Europäische Konferenz der Verkehrsminister (CEMT) und das International Transport Forum (ITF) sowie betreffend Transeuropäische Eisenbahnen (TER) vorgesehen.

Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln die Anpassung der vorgesehenen Ressourcen im Personal- und Verwaltungsaufwand unter Berücksichtigung der Vorgaben des BMF wider.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		35.000	35.000	35.000
	16	34.000	34.000	34.000
	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Leistungen		2.000	2.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	30.000	30.000	30.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	254.000	254.000	254.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		64.000	64.000	64.000
	16	63.000	63.000	63.000
	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		61.000	61.000	61.000
	16	60.000	60.000	60.000
	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		61.000	61.000	61.000
	16	60.000	60.000	60.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	26.000	26.000	26.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	16	22.000	22.000	22.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>379.000</b>	<b>379.000</b>	<b>379.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	16	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	3.000	3.000	3.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		52.000	52.000	52.000
	16	44.000	44.000	44.000
	61	8.000	8.000	8.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		52.000	52.000	52.000
	16	44.000	44.000	44.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	61	8.000	8.000	8.000
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>52.000</b>	<b>52.000</b>	<b>52.000</b>
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>436.000</b>	<b>436.000</b>	<b>436.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
Auszahlungen aus Bezügen	16	44.718.000	43.901.000	43.455.000
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	700.000	700.000	880.000
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.281.000	1.275.000	1.282.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.057.000	10.798.000	10.565.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	671.000	396.000	596.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	862.000	862.000	862.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	64.000	64.000	64.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>59.353.000</b>	<b>57.996.000</b>	<b>57.704.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes		21.000	21.000	54.000
	16	21.000	21.000	36.000
	45			18.000
Auszahlungen aus Mieten	16	5.360.000	5.210.000	5.023.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	403.000	403.000	403.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	969.000	969.000	969.000
Auszahlungen aus Reisen	16	463.000	463.000	463.000
Auszahlungen aus Werkleistungen		9.662.000	9.812.000	8.856.000
	16	9.202.000	9.352.000	8.856.000
	45	460.000	460.000	
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		4.727.000	4.689.000	4.300.000
	09	59.000	58.000	35.000
	16	4.668.000	4.631.000	4.265.000
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	867.000	867.000	867.000
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	295.000	295.000	295.000
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.522.000	1.522.000	1.532.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen aus Energie	16	331.000	331.000	331.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.180.000	1.180.000	1.190.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>24.289.000</b>	<b>24.251.000</b>	<b>22.762.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	110.000	110.000	110.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	110.000	110.000	110.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	2.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>113.000</b>	<b>113.000</b>	<b>113.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	16	526.000	526.000	526.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	420.000	420.000	420.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	105.000	105.000	105.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>526.000</b>	<b>526.000</b>	<b>526.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		144.000	144.000	144.000
	16	136.000	136.000	136.000
	61	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		144.000	144.000	144.000
	16	136.000	136.000	136.000
	61	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>144.000</b>	<b>144.000</b>	<b>144.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>84.425.000</b>	<b>83.030.000</b>	<b>81.249.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-83.989.000</b>	<b>-82.594.000</b>	<b>-80.813.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

## Bundesvoranschlag 2028

### I.C Detailbudgets Detailbudget 41.01.01 Zentralstelle Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (I.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	649,000	269.991,925	660,000	272.659,525	567,125	228.508,400	562,875
ADV	15,000	7.562,000	15,000	7.562,000	11,000	5.442,000	10,000	5.008,000
<b>Summe</b>	<b>664,000</b>	<b>277.553,925</b>	<b>675,000</b>	<b>280.221,525</b>	<b>578,125</b>	<b>233.950,400</b>	<b>572,875</b>	<b>232.808,525</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

#### Erläuterungen zum Personal

Der Planstellenstand umfasst 664 Planstellen.

**I.C Detailbudgets**  
**41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion III**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gezielte Impulse zur Umsetzung der Mobilitätswende

**Ziel 2**

Lösungen für die Klimaneutralität der Industrie erproben

**Ziel 3**

Innovative urbane Lösungen für die Klimaneutralität in Städten und Kommunen unterstützen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1, 2, 3	Förderung der Entwicklung von Innovationen für die Klimaneutralität (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt) in Wissenschaft-Wirtschaftskooperationen und Transfer von Lösungen in die Anwendung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring mit dem Ziel Projekte zu fördern, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind	Istzustand 2025: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibung 2025 und teilweise bereits Jurierung der Programme für die Energiewende (Energieforschung), Mobilitätswende (Zero Emission Mobility, Digitale Transformation in der Mobilität), Klimaneutrale Stadt und klimaneutrale Industrie (Transformation der Industrie) für die Entwicklung von Innovationen in Wissenschafts-Wirtschaftskooperationen, Durchführung von diversen flankierenden Disseminierungsaktivitäten
		Anteil der geförderten KLIEN-Projekte, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind (3 Jahres gleitender Durchschnitt): $\geq 60 \%$	Istzustand 2025: Anteil der geförderten KLIEN-Projekte, in denen Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft beteiligt sind: 76,7 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)
1, 2, 3	Innovative Lösungen mit hohem Verwertungspotential für die Klimaneutralität entwickeln (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential (3-Jahres-Durchschnitt): $\geq 16 \%$	Istzustand 2025: Aus den geförderten Projekten des KLIEN gehen innovative Lösungen für die Klimaneutralität hervor. Projektergebnisse kommen in die Anwendung und können erfolgreich verwertet werden  Anteil der geförderten KLIEN-Projekte mit hohem Verwertungspotential: 37 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)

## Bundesvoranschlag 2028

1, 2, 3	Förderung von Frauen mit Zukunftskompetenzen für die Klimaneutralität (Mobilitätswende, klimaneutrale Industrie, klimaneutrale Stadt)	<p>Frauen übernehmen zunehmend die Leitung in geförderten Projekten, können Kompetenzen aufbauen und erhöhen die Sichtbarkeit von Frauen in Zukunftsbereichen.</p> <p>Anteil von Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten (3-Jahres-Durchschnitt): <math>\geq 25\%</math></p>	<p>Istzustand 2025: Bewusstsein für die Förderung von Frauen in wissenschaftlich-technischen Forschungs- und Innovationsbereich ist erhöht worden und Frauen werden motiviert in entsprechenden Ausschreibungen Projekte einzureichen und mitzuarbeiten. Für erhöhtes Bewusstsein wurde auf die Sichtbarkeit von Frauen bei Veranstaltungen geachtet (Frauen auf dem Podium).</p> <p>Anteil der Projektleiterinnen in geförderten KLIEN-Projekten: 31 % (gleitender Durchschnitt: 2023-2025)</p>
1	Fortführung und Weiterentwicklung von Förderprogrammen zur Forcierung von Investitionen in die Mobilitätswende (E-Mobilität, Radverkehr, Fußverkehr und Mobilitätsmanagement)	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Durchführung von Begleitmaßnahmen und Monitoring der CO <sub>2</sub> -Reduktion (abhängig vom Fördervolumen)	<p>Istzustand 2025: Erfolgreiche Durchführung der Ausschreibungen zur E-Mobilitätsoffensive und klimaaktiv-mobil, Durchführung von diversen flankierenden Disseminierungsaktivitäten und bewusstseinsbildenden Maßnahmen.</p> <p>CO<sub>2</sub>-Reduktion durch geförderte KLIEN-Projekte: 16.427 Tonnen (2025)</p>

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Klima- und Energiefondsgesetz (KLI.EN-FondsG), BGBl. I Nr. 40/2007

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		210.628.000	220.324.000	204.300.000
	16	167.198.000	164.564.000	144.300.000
	99	43.430.000	55.760.000	60.000.000
Transfers an die Bundesfonds		210.628.000	220.324.000	204.300.000
	16	167.198.000	164.564.000	144.300.000
	99	43.430.000	55.760.000	60.000.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>210.628.000</b>	<b>220.324.000</b>	<b>204.300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>210.628.000</i>	<i>220.324.000</i>	<i>204.300.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>210.628.000</b>	<b>220.324.000</b>	<b>204.300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>210.628.000</i>	<i>220.324.000</i>	<i>204.300.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-210.628.000</b>	<b>-220.324.000</b>	<b>-204.300.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-210.628.000</i>	<i>-220.324.000</i>	<i>-204.300.000</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget ist der finanzielle Anteil der UG 41 des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur für den Klima- und Energiefonds (KLI.EN) der Bundesregierung veranschlagt. Der KLI.EN setzt mit der Verwirklichung der Ziele laut § 3 Abs. 1 KLI.EN-FondsG Impulse zur:

- Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung,
- Forcierung von Projekten im Bereich des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs, des umweltfreundlichen Güterverkehrs und beim Mobilitätsmanagement,
- Forcierung von Projekten zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien und
- Klimawandelanpassungen, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzutreten

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.02 Klima- und Energiefonds (KLI.EN)**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		210.628.000	220.324.000	204.300.000
	<i>16</i>	<i>167.198.000</i>	<i>164.564.000</i>	<i>144.300.000</i>
	<i>99</i>	<i>43.430.000</i>	<i>55.760.000</i>	<i>60.000.000</i>
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds		210.628.000	220.324.000	204.300.000
	<i>16</i>	<i>167.198.000</i>	<i>164.564.000</i>	<i>144.300.000</i>
	<i>99</i>	<i>43.430.000</i>	<i>55.760.000</i>	<i>60.000.000</i>
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>210.628.000</b>	<b>220.324.000</b>	<b>204.300.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>210.628.000</b>	<b>220.324.000</b>	<b>204.300.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-210.628.000</b>	<b>-220.324.000</b>	<b>-204.300.000</b>

**Erläuterungen:**

Etwaige Differenzen zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultieren im Wesentlichen aus der periodengerechten Zuordnung des Aufwandes, der vom Zeitpunkt der Auszahlung abweicht.

**I.C Detailbudgets**  
**41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Österreichischen Patentamtes**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Österreichischen Patentamt

**Ziel 2**

Steigerung des Frauenanteils bei Patentanmeldung aus Österreich

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Bereitstellen spezifischer Online-Lösungen für alle Schutzrechtsanmeldungen	Anpassungen und Verbesserungsschritte durch Erfahrungswerte im Umgang mit den Echtzeitsystem sowie durch die Ergebnisse laufender Evaluationen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, eine Kennzahl von mindestens 95 % zu erreichen.	Istzustand 2025: Als Kennzahl wird der Anteil der Online-Anmeldungen bzw. Aufträge an der Gesamtanmeldezahl gemessen. Im Jahr 2025 konnte ein Istwert von 95 % erreicht werden.
2	Implementierung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei Patentanmeldungen aus Österreich	Umsetzung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei österreichischen Patentanmeldungen und Steigerung des Frauenanteils bei europäischen Patentanmeldungen aus Österreich auf 22 %	Istzustand 2025: Erarbeitung der Patentrechtsnovelle 2026 zur Einführung der obligatorischen Nennung der Erfinder:innen bei österreichischen Patentanmeldungen. 2024 lag der Frauenanteil bei europäischen Patentanmeldungen aus Österreich bei 18 %.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Patentgesetz 1970
- Patentverträge-Einführungsgesetz
- Schutzzertifikatgesetz 1996
- Halbleiterschutzgesetz
- Gebrauchsmustergesetz
- Markenschutzgesetz 1970
- Musterschutzgesetz 1990
- Europäisches Patentübereinkommen
- Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens
- Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht
- PCT-Verordnung (EWG) Nr. 1768/92 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel
- Verordnung (EG) Nr. 1610/96 über die Schaffung eines ergänzenden Schutzzertifikats für Pflanzenschutzmittel
- Verordnung (EG) Nr. 1901/2006 über Kinderarzneimittel
- Straßburger Abkommen über die Internationale Patentklassifikation
- Verordnung (EG) Nr. 207/2009 über die Gemeinschaftsmarke
- Verordnung (EG) Nr. 510/2006 Schutz von geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
- Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken

## Bundesvoranschlag 2028

- Abkommen von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken
- Wiener Abkommen über die Errichtung einer Internationalen Klassifikation der Bildbestandteile von Marken
- Verordnung (EG) Nr. 6/2002 über das Gemeinschaftsgeschmacksmuster
- Abkommen von Locarno zur Errichtung einer internationalen Klassifikation für gewerbliche Muster und Modelle
- Patentanwaltsgesetz
- Patentamtsgebührengesetz – PAG
- Patentamtsverordnung 2019 – PAV

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	406.000	406.000	406.000
Erträge aus Mieten	49	1.000	1.000	1.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	4.000
Erträge aus Leistungen	49	1.000	1.000	1.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	400.000	400.000	400.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	40.924.000	41.497.000	39.374.000
<b>Erträge aus Transfers</b>		977.000	904.000	875.000
	49	976.000	903.000	874.000
	76	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	2.000
	49	1.000	1.000	1.000
	76	1.000	1.000	1.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	1.000
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	974.000	901.000	872.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	974.000	901.000	872.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	1.000
<b>Sonstige Erträge</b>	49	1.408.000	1.308.000	1.260.000
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	1.000
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	49	2.000	2.000	2.000
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	49	1.403.000	1.303.000	1.255.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>43.715.000</b>	<b>44.115.000</b>	<b>41.915.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>43.710.000</i>	<i>44.110.000</i>	<i>41.910.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>43.715.000</b>	<b>44.115.000</b>	<b>41.915.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>43.710.000</i>	<i>44.110.000</i>	<i>41.910.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	49	17.708.000	17.588.000	17.467.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	49	155.000	155.000	140.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	49	198.000	198.000	197.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	49	4.332.000	4.271.000	4.213.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	49	802.000	802.000	1.001.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	49	281.000	261.000	240.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	49	11.000	11.000	10.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>23.487.000</b>	<b>23.286.000</b>	<b>23.268.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>22.687.000</i>	<i>22.486.000</i>	<i>22.268.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	15.000	15.000	15.000
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	15.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	1.070.000	1.065.000	741.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	700.000	700.000	371.000
Transfers an Drittländer	49	370.000	365.000	370.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		6.000	6.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	5.000	5.000	1.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	6.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	5.000	5.000	1.000
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	49	1.000	1.000	1.000
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	49	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.092.000</b>	<b>1.087.000</b>	<b>759.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.091.000</i>	<i>1.086.000</i>	<i>758.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	49	2.000	2.000	2.000
<b>Mieten</b>	49	2.433.000	2.313.000	2.082.000
<b>Instandhaltung</b>	49	58.000	55.000	52.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	49	196.000	196.000	176.000
<b>Reisen</b>	49	39.000	39.000	39.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		3.967.000	3.868.000	3.440.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	10.000	10.000	
	49	3.956.000	3.857.000	3.439.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		475.000	474.000	473.000
	09	14.000	14.000	15.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	460.000	459.000	457.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	49	75.000	75.000	68.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	49	400.000	400.000	300.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	49	289.000	283.000	416.000
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49	2.000	2.000	2.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	523.000	523.000	522.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	85.000	85.000	65.000
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	49	1.000	1.000	1.000
Energie	49	258.000	258.000	271.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	177.000	177.000	183.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8.459.000</b>	<b>8.230.000</b>	<b>7.572.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>8.054.000</i>	<i>7.825.000</i>	<i>7.267.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>33.038.000</b>	<b>32.603.000</b>	<b>31.599.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>31.832.000</i>	<i>31.397.000</i>	<i>30.293.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>10.677.000</b>	<b>11.512.000</b>	<b>10.316.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>11.878.000</i>	<i>12.713.000</i>	<i>11.617.000</i>

**Erläuterungen:**

Im Detailbudget (DB) Österreichisches Patentamt sind der betriebliche Sach- und Personalaufwand sowie die Erträge veranschlagt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr spiegeln Anpassungen der Ressourcen wider. Dabei wird auf die durch die anhaltende Inflation steigenden Kosten sowohl im Sach- als auch im Personalaufwand sowie auf die vorgegebenen Einsparungsziele entsprechend Bedacht genommen.

Im Sachaufwand sind u.a. auch Maßnahmen zur weiteren Umsetzung der IP (Intellectual Property)-Strategie berücksichtigt, u.a. die Ausweitung der Service- und Informationsleistungen, der Kooperationen mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen, des Trainingsangebots der IP-Academy im Bereich Geistiges Eigentum sowie weitere Schritte zur Einführung voll digitalisierter Prozesse bei Marken- und Musteranmeldungen, die Ausweitung von Online-Lösungen auch für Prozesse außerhalb von Anmeldeverfahren im Patentamt sowie die Implementierung eines neuen Verwaltungstools „Gebühren“ (Zahlungsinformationssystem – ZIS). Im Bereich der IT-Modernisierung sowie IT-Sicherheit besteht ein regelmäßiger ansteigender Bedarf an Upgrades im Bereich der Hard- und Software-Ausstattung.

Im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems am 1.6.2023 werden weitere Anschubfinanzierungen sowie laufende Kosten für die Lokale Kammer in Wien fällig.

Die Erträge setzen sich überwiegend aus Gebühren für die vom Österreichischen Patentamt geführten Schutzrechtsverfahren und die Aufrechterhaltung von Schutzrechten sowie aus Entgelten für Service- und Informationsleistungen zusammen. Im Hinblick auf das Inkrafttreten des Einheitlichen Patentsystems ist weiterhin mit einer rückläufigen Dynamik bei den Einzahlungen im Bereich europäischer Patente – der mit Abstand größten Einnahme – zu rechnen.

Durch die Patentrechtsnovelle 2026 sollen die größtenteils seit 2014 nicht mehr angepassten Anmelde-, Jahres- und Erneuerungsgebühren teilweise an die Inflation angepasst werden, zudem sollen künftig bereits ab dem 3. Jahr Jahresgebühren für Patente eingehoben werden, womit eine im internationalen Vergleich übliche Gebührenstruktur wiedereingeführt wird.

Erträge werden weiters aus Transfers etwa seitens der Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) und des Europäischen Amtes für Geistiges Eigentum (EUIPO) erzielt.

Im Transferaufwand ist der Mitgliedsbeitrag an die Weltorganisation für Geistiges Eigentum (WIPO) vorgesehen.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	406.000	406.000	406.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	49	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus Leistungen	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	400.000	400.000	400.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	40.924.000	41.497.000	39.374.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		977.000	904.000	875.000
	49	976.000	903.000	874.000
	76	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2.000	2.000	2.000
	49	1.000	1.000	1.000
	76	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	49	974.000	901.000	872.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	49	974.000	901.000	872.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	49	1.000	1.000	1.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.403.000	1.303.000	1.255.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.402.000	1.302.000	1.254.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>43.710.000</b>	<b>44.110.000</b>	<b>41.910.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	49	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		17.000	17.000	17.000
	16	15.000	15.000	15.000
	49	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		17.000	17.000	17.000
	16	15.000	15.000	15.000
	49	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>43.729.000</b>	<b>44.129.000</b>	<b>41.929.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	49	17.658.000	17.538.000	17.388.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	49	135.000	135.000	135.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	49	195.000	195.000	191.000
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	49	4.323.000	4.262.000	4.197.000
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	49	102.000	112.000	130.000
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	49	270.000	250.000	230.000
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	49	11.000	11.000	10.000
Summe Auszahlungen für Personal		<b>22.694.000</b>	<b>22.503.000</b>	<b>22.281.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
Auszahlungen aus Vorräten	49	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Materialaufwand	49	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Mieten	49	2.332.000	2.212.000	2.072.000
Auszahlungen aus Instandhaltung	49	58.000	55.000	49.000
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	49	191.000	191.000	169.000
Auszahlungen aus Reisen	49	39.000	39.000	39.000
Auszahlungen aus Werkleistungen		3.657.000	3.558.000	3.400.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	10.000	10.000	
	49	3.646.000	3.547.000	3.399.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>				
		475.000	476.000	473.000
	09	14.000	14.000	15.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	460.000	461.000	457.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	49	70.000	70.000	68.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	49	284.000	278.000	405.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	513.000	513.000	513.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	85.000	85.000	65.000
Auszahlungen aus Energie	49	251.000	251.000	271.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	177.000	177.000	177.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>7.623.000</b>	<b>7.396.000</b>	<b>7.192.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	15.000	15.000	15.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	1.070.000	1.065.000	741.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	49	700.000	700.000	371.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	49	370.000	365.000	370.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		6.000	6.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	5.000	5.000	1.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		6.000	6.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	49	5.000	5.000	1.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.091.000</b>	<b>1.086.000</b>	<b>758.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	49	565.000	550.000	533.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	49	515.000	500.000	503.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	49	50.000	50.000	30.000
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	49	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>566.000</b>	<b>551.000</b>	<b>534.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		38.000	38.000	38.000
	16	30.000	30.000	30.000
	49	8.000	8.000	8.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		38.000	38.000	38.000
	16	30.000	30.000	30.000
	49	8.000	8.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>38.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>32.012.000</b>	<b>31.574.000</b>	<b>30.803.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>11.717.000</b>	<b>12.555.000</b>	<b>11.126.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner finden Rückstellungen (z.B. für Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen) sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.01.03 Österreichisches Patentamt**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	208,000	83.339,000	212,000	84.295,000	202,388	80.658,265	204,438
ADV	17,000	7.583,000	17,000	7.583,000	15,450	6.863,400	15,450	6.863,400
<b>Summe</b>	<b>225,000</b>	<b>90.922,000</b>	<b>229,000</b>	<b>91.878,000</b>	<b>217,838</b>	<b>87.521,665</b>	<b>219,888</b>	<b>88.244,865</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand umfasst 225 Planstellen.



**I.C Detailbudgets**  
**41.02 Mobilität und Infrastruktur**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,387	387,303	48,501	132,056	
Finanzerträge	305,012	305,000		0,012	
<b>Erträge</b>	<b>915,399</b>	<b>692,303</b>	<b>48,501</b>	<b>132,068</b>	
Personalaufwand	5,514			2,551	
Transferaufwand	8.650,352	592,028	7.972,660	7,542	18,412
Betrieblicher Sachaufwand	59,292	25,348	18,443	5,559	0,002
Finanzaufwand	0,001			0,001	
<b>Aufwendungen</b>	<b>8.715,159</b>	<b>617,376</b>	<b>7.991,103</b>	<b>15,653</b>	<b>18,414</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7.799,760</b>	<b>74,927</b>	<b>-7.942,602</b>	<b>116,415</b>	<b>-18,414</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.02 Mobilität Infrastruk</b>	DB 41.02.01 Gesamt- verk./Beteil.	DB 41.02.02 Schiene	DB 41.02.04 Straße	DB 41.02.05 Luft
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,387	387,303	48,501	132,056	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002			0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,050			0,002	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,012	305,000		0,012	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>915,451</b>	<b>692,303</b>	<b>48,501</b>	<b>132,072</b>	
Auszahlungen für Personal	5,254			2,421	
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	53,634	25,348	18,443	5,513	0,002
Auszahlungen aus Transfers	5.629,960	592,028	4.951,368	7,542	19,312
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,564	0,010		0,015	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,047			0,023	
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001			0,001	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>5.693,460</b>	<b>617,386</b>	<b>4.969,811</b>	<b>15,515</b>	<b>19,314</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-4.778,009</b>	<b>74,917</b>	<b>-4.921,310</b>	<b>116,557</b>	<b>-19,314</b>

DB 41.02.06 Wasser
42,527
<b>42,527</b>
2,963
59,710
9,940
<b>72,613</b>
<b>-30,086</b>

DB 41.02.06 Wasser
42,527
0,048
<b>42,575</b>
2,833
4,328
59,710
4,539
0,024
<b>71,434</b>
<b>-28,859</b>

**I.C Detailbudgets**  
**41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II**

**Ziele**

**Ziel 1**

Modernisierung des Verkehrssystems mit der Schwerpunktsetzung auf neuen Technologien in den Themenbereichen intelligenter Verkehrssysteme, digitaler Transformation sowie im intermodalen Personen- und Güterverkehr

**Ziel 2**

Berücksichtigung von Genderaspekten bei Infrastrukturvorhaben

**Ziel 3**

Unterstützungen zur Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

**Ziel 4**

Unterstützung einer nachhaltigen Gütermobilität

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans Digitale Transformation in der Mobilität	Umsetzungsphase der Maßnahmen des Aktionsplans „Digitale Transformation in der Mobilität“ wird von ITS Austria begleitet.	Istzustand 2025: Aktionsplan Digitale Transformation in der Mobilität ist veröffentlicht und weitere Maßnahmen des Aktionsplan Digitale Transformation in der Mobilität sind gestartet und z.B. durch Ausschreibungen unterstützt und begleitet.
2	Analyse der derzeit im öffentlichen Verkehr gegebenen Situation hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität	Durchführung ergänzender Analysen und Publikationen hinsichtlich Gendergerechtigkeit in der Mobilität nach Abschluss der Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs 2026“	Istzustand 2025: Die Durchführung der Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs 2026“ zum Aufzeigen von Veränderungen wurde beauftragt (=Umsetzungsauftrag) und ein Pre-Test dazu erfolgreich abgeschlossen.
3	Mobilitätsmanagement für Unternehmen, Städte, Gemeinden, Regionen, Bildungseinrichtungen, Freizeit und Tourismus	Die Umsetzung von Mobilitätsmanagementmaßnahmen bei den Zielgruppen Betriebe, Gemeinden, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Tourismus & Freizeit über die Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil zur klimafreundlichen Mobilitätsabwicklung und Effizienzsteigerung im Verkehr läuft.	Istzustand 2025: Im Bereich Mobilitätsmanagement wurden für die genannten Zielgruppen gemäß der Schwerpunkte Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv mobil umgesetzt. Für 2026 wurden die Maßnahmenbündel zum Mobilitätsmanagement weiterentwickelt.

## Bundesvoranschlag 2028

3	Dekarbonisierung von Busverkehren	Erfolgreicher Abschluss und Endabrechnung gemäß RRF-Meilensteine 15 und 16 (für das gemäß RRF vorgesehene Budget)	Istzustand 2025: Bis 31.12.2025 wurden acht Ausschreibungen im Förderprogramm „Emissionsfreie Busse und Infrastruktur (EBIN)“ durchgeführt. Mit den ersten sieben (RRF-relevanten) Ausschreibungen erhielten 60 Projekte mit insgesamt 749 emissionsfreien Bussen und einem Gesamtfördervolumen idHv ca. 279 Mio. Euro eine Förderzusage. 2025 erhielten in der achten Ausschreibung 10 Projekte mit insgesamt 199 emissionsfreien Bussen und einem Gesamtfördervolumen idHv ca. 84 Mio. Euro eine Förderzusage.
4	Anlastung der CO2-emissionsbedingten externen Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t	CO2-emissionsbedingte Kosten im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden unter Berücksichtigung von § 9 Abs. 9 Z 5 iVm Z 4 BStMG angelastet.	Istzustand 2025: Im Rahmen der fahrleistungsabhängigen Maut für Fahrzeuge über 3,5 t werden 50 % der CO2-emissionsbedingten Kosten pro Fahrzeugkilometer angelastet, welche für das Jahr 2024 zu Preisen 2021 ermittelt wurden.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999 – ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999
- Passagier- und Fahrgastrechteagenturgesetz – PFAAG, BGBl. I Nr. 61/2015
- Kraftfahrlineiengesetz, BGBl. I Nr. 77/2002
- Bundesstraßen – Mautgesetz 2002 und ASFINAG-Gesetz, BGBl. I Nr. 38/2016
- Kraftfahrgesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1965 und Kraftstoffverordnung, BGBl. II Nr. 398/2012
- Bundesgesetz über das Inverkehrbringen von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote sowie für mobile Maschinen und Geräte BGBl. I Nr. 36/2013
- Verordnung über die tarifmäßige Festlegung der Kosten für die Probenahme und Untersuchung von Gasölen für nicht auf See befindliche Binnenschiffe und Sportboote und für mobile Maschinen und Geräte (Gasölproben-Kostenverordnung), BGBl. II Nr. 191/2013

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	301.000	301.000	301.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	387.002.000	387.002.000	387.002.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	387.000.000	387.000.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>387.303.000</b>	<b>387.303.000</b>	<b>387.303.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>387.303.000</i>	<i>387.303.000</i>	<i>387.303.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	305.000.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>305.000.000</b>	<b>305.000.000</b>	<b>305.000.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>305.000.000</i>	<i>305.000.000</i>	<i>305.000.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>692.303.000</b>	<b>692.303.000</b>	<b>692.303.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>692.303.000</i>	<i>692.303.000</i>	<i>692.303.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	7.945.000	7.945.000	7.945.000
Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	4.512.000
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	3.433.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	15.000	15.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	15.000	15.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		582.768.000	580.691.000	645.163.000
	45	<i>582.768.000</i>	<i>580.691.000</i>	<i>592.943.000</i>
	99			<i>52.220.000</i>
Aufwand für Transfers an Unternehmen		582.768.000	580.691.000	645.163.000
	45	<i>582.768.000</i>	<i>580.691.000</i>	<i>592.943.000</i>
	99			<i>52.220.000</i>
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		1.300.000	1.800.000	1.651.000
	98	<i>700.000</i>	<i>1.200.000</i>	<i>1.030.000</i>
	99	<i>600.000</i>	<i>600.000</i>	<i>621.000</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.300.000	1.800.000	1.651.000
	98	<i>700.000</i>	<i>1.200.000</i>	<i>1.030.000</i>
	99	<i>600.000</i>	<i>600.000</i>	<i>621.000</i>
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>592.028.000</b>	<b>590.451.000</b>	<b>654.759.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>592.028.000</i>	<i>590.451.000</i>	<i>654.759.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	6.000	6.000	6.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	45	25.237.000	13.587.000	7.435.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	105.000	105.000	101.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	45	103.000	103.000	101.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>25.348.000</b>	<b>13.698.000</b>	<b>7.542.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>25.348.000</i>	<i>13.698.000</i>	<i>7.542.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>617.376.000</b>	<b>604.149.000</b>	<b>662.301.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>617.376.000</i>	<i>604.149.000</i>	<i>662.301.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>74.927.000</b>	<b>88.154.000</b>	<b>30.002.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>74.927.000</i>	<i>88.154.000</i>	<i>30.002.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht jener des Finanzierungshaushaltes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	301.000	301.000	301.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	387.002.000	387.002.000	387.002.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	387.000.000	387.000.000	387.000.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>387.303.000</b>	<b>387.303.000</b>	<b>387.303.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	45	305.000.000	305.000.000	305.000.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>305.000.000</b>	<b>305.000.000</b>	<b>305.000.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>692.303.000</b>	<b>692.303.000</b>	<b>692.303.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	6.000	6.000	6.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	45	25.237.000	13.587.000	7.435.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	105.000	105.000	101.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	45	103.000	103.000	101.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>25.348.000</b>	<b>13.698.000</b>	<b>7.542.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	7.945.000	7.945.000	7.945.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	4.512.000	4.512.000	4.512.000
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	3.433.000	3.433.000	3.433.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	15.000	15.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	45	15.000	15.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	582.768.000	580.691.000	645.163.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	582.768.000	580.691.000	592.943.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99			52.220.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	163.019.000	165.345.000	149.408.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	98	1.300.000	1.800.000	1.651.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	700.000	1.200.000	1.030.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	600.000	600.000	621.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>592.028.000</b>	<b>590.451.000</b>	<b>654.759.000</b>

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.01 Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen</b>	45	10.000	10.000	10.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>617.386.000</b>	<b>604.159.000</b>	<b>662.311.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>74.917.000</b>	<b>88.144.000</b>	<b>29.992.000</b>

**Erläuterungen:**

Förderung von Innovationen zur Unterstützung der Verkehrsverlagerung von Straße auf Schiene und Schiff, Studien und Untersuchungen auch zur Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems und Prognosen unter Beachtung nationaler und europäischer Marktpotentiale, Beteiligungsmanagement, Förderungen für insbesondere industriell-gewerbliche Infrastrukturprojekte sowie Zahlungen an Verkehrsverbände aufgrund verkehrsmittelübergreifender einheitlicher Verbundfahrausweise und teilweiser Abgeltung der damit gegebenen Ab- und Durchtarifizierungsverluste im Rahmen der Grund- und Finanzierungsverträge sowie Zahlungen im Zusammenhang mit den Themenbereichen der aktiven Mobilität und Dekarbonisierung/E-Mobilität.

## I.C Detailbudgets 41.02.02 Schiene Erläuterungen

### Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

#### Detailbudget 41.02.02 Schiene

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S II

#### Ziele

##### Ziel 1

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Mobilität von Personen auf der Schiene sowie Weiterentwicklung des Zielnetzes 2025+

##### Ziel 2

Beitrag zur Sicherstellung und Forcierung einer nachhaltigen Gütermobilität

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Abwicklung von Verträgen zwischen SCHIGmbH und EVU zur Erbringung von Verkehrsdiensten im Schienenpersonenverkehr und Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen	Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV  Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 107 %	Istzustand 2025: Sicherstellung der Einhaltung von Qualitätskennzahlen in den VDV  Zielerreichungsgrad der Qualitätsziele: 95 %
1	Weiterentwicklung des Zielnetzes für die ÖBB-Infrastruktur AG	Das Zielnetz 2040 wird nach erfolgter Beschlussfassung durch die Bundesregierung über die jährlich zu beschließenden Rahmenpläne umgesetzt.	Istzustand 2025: Die Beschlussfassung des veröffentlichten Fachentwurfs für das Zielnetz 2040 wird für die Bundesregierung vorbereitet.
2	Weiterführung der Anschlussbahn- und Terminalförderung in einer neuen Programmperiode 1.1.2028 - 31.12.2032	Erfolgreiche Weiterführung der Förderung für Anschlussbahnen und Terminals in einer neuen Programmperiode durch den Abschluss entsprechender Förderverträge	Istzustand 2025: Förderung von Anschlussbahnen und Terminals durch den Abschluss entsprechender Förderverträge: 2025 wurden insgesamt 20 Projekte im Rahmen laufenden Programmperiode 1.1.2023 – 31.12.2027 genehmigt. Die entsprechenden Verträge wurden oder werden in Kürze ausgestellt.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz zur Neuordnung der Rechtsverhältnisse der Österreichischen Bundesbahnen (Bundesbahngesetz), BGBl. I Nr. 852/1992
- Bundesgesetz zur Errichtung einer „Brenner Basistunnel Aktiengesellschaft“ (BBT AG - Gesetz), BGBl. I Nr. 87/2004
- Privatbahngesetz 2004, BGBl. I Nr. 39/2004
- Eisenbahngesetz 1957, BGBl. Nr. 60/1957
- Vereinbarung vom 9.5.1979 zw. dem Bund und dem Land Wien gem. Art. 15 a B-VG (Schiennenverbund), BGBl. Nr. 18/1980
- Bundesgesetz vom 25.2.1987 – 1. Abgabenänderungsgesetz 1987, BGBl. Nr. 80/1987
- Konzessionsverlängerung von Eisenbahnen
- Finanzausgleichsgesetz 2024 § 29 Abs. 3, BGBl. I Nr. 168/2023
- Bundesgesetz über die Gewährung von Zweckzuschüssen des Bundes an die Gemeinde Graz für die Finanzierung von Straßenbahnvorhaben in Graz BGBl. I Nr. 202/2023
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Wien über die vierte und fünfte Ausbauphase der Wiener U-Bahn, BGBl. I Nr. 199/2022

## Bundesvoranschlag 2028

- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über die Finanzierung der Planung der Stadtrahionalbahnprojekte Linz, BGBl. I Nr. 173/2021 sowie über die die Finanzierung des Baus der Regionalstadtbahn Linz, BGBl. I Nr. 148/2024
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Tirol über die Finanzierung der Regionalbahn Tiroler Zentralraum, Abschnitt Rum, BGBl. I Nr. 193/2021

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.02 Schiene**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	48.501.000	48.501.000	48.501.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	48.500.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>	<i>48.501.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		115.699.000	110.649.000	92.422.000
	09	3.002.000	3.002.000	4.002.000
	45	112.697.000	107.647.000	88.420.000
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	3.002.000	3.002.000	4.002.000
Transfers an Länder	45	30.776.000	24.738.000	8.168.000
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	81.921.000	82.909.000	80.252.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		71.000	71.000	71.000
	16	3.000	3.000	3.000
	45	68.000	68.000	68.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	3.000
Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	68.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	7.856.890.000	11.891.359.000	7.553.128.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	7.856.890.000	11.891.359.000	7.553.128.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.972.660.000</b>	<b>12.002.079.000</b>	<b>7.645.621.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.972.660.000</i>	<i>12.002.079.000</i>	<i>7.645.621.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	45	18.439.000	17.939.000	17.539.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	4.000	4.000	4.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	4.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>18.443.000</b>	<b>17.943.000</b>	<b>17.543.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>18.443.000</i>	<i>17.943.000</i>	<i>17.543.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7.991.103.000</b>	<b>12.020.022.000</b>	<b>7.663.164.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.991.103.000</i>	<i>12.020.022.000</i>	<i>7.663.164.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-7.942.602.000</b>	<b>-11.971.521.000</b>	<b>-7.614.663.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-7.942.602.000</i>	<i>-11.971.521.000</i>	<i>-7.614.663.000</i>

**Erläuterungen:**

Für jahresübergreifende Buchungen, insbesondere durch Vorlaufzahlungen im Zusammenhang mit der Abrechnung der Privatbahnen sowie bedingt durch systemtechnische Darstellung in der Verrechnung des Aufwandes gem. § 42 Bundesbahngesetz (BBG), wurde im finanzierungswirksamen Aufwand des Ergebnisvoranschlages vorgesorgt.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.02 Schiene**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	48.501.000	48.501.000	48.501.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	48.500.000	48.500.000	48.500.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>	<b>48.501.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	45	18.439.000	17.939.000	17.539.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichem Sachaufwand</b>	45	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	4.000	4.000	4.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>18.443.000</b>	<b>17.943.000</b>	<b>17.543.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>		115.699.000	110.649.000	97.232.000
09		3.002.000	3.002.000	4.002.000
45		112.697.000	107.647.000	93.230.000
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	3.002.000	3.002.000	4.002.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	30.776.000	24.738.000	12.978.000
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	81.921.000	82.909.000	80.252.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		71.000	71.000	71.000
16		3.000	3.000	3.000
45		68.000	68.000	68.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3.000	3.000	3.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	68.000	68.000	68.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	4.835.598.000	4.821.842.000	4.579.063.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	4.835.598.000	4.821.842.000	4.579.063.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	88.728.000	88.728.000	90.324.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>4.951.368.000</b>	<b>4.932.562.000</b>	<b>4.676.366.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.969.811.000</b>	<b>4.950.505.000</b>	<b>4.693.909.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-4.921.310.000</b>	<b>-4.902.004.000</b>	<b>-4.645.408.000</b>

**Erläuterungen:**

Zuschüsse gemäß § 42 Abs. 1 und Abs. 2 Bundesbahngesetz an die ÖBB-Infrastruktur für Betrieb und Bereitstellung der Schieneninfrastruktur und zur Instandhaltung, Planung und Bau von Schieneninfrastruktur, Zahlungen an die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH, welche die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen der ÖBB-Infrastruktur AG überwacht, für den Brenner Basistunnel (BBT), die Anschlussbahnförderung, die (Stadt-)regionalbahnen, für Bestellung von Personenverkehrsdiensten im Rahmen von Verkehrsdienstverträgen, für Förderung in Österreich tätiger Eisenbahngüterverkehrsunternehmen für Leistungen im kombinierten und im Einzelwagenverkehr, für Privatbahnen im Rahmen von Zuschüssen für Infrastrukturinvestition und -erhaltungen und Zuschüsse für den Bau der Wiener U-Bahn.

**I.C Detailbudgets  
41.02.04 Straße  
Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.04 Straße**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Österreich

**Ziel 2**

Reduktion der Unfälle und Störungen in den Verkehrsbereichen Straße, Schiene, Luftfahrt, Seilbahnen, Schifffahrt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Umsetzung des 1. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-2030	Umsetzung des 1. Aktionsplans „Geschwindigkeit“ und Abschluss der Zwischenevaluierung der VSS 2021 – 2030 und der diese begleitenden Aktionspläne	Istzustand 2025: Die Umsetzung der Maßnahmen des 1. Aktionsplan „Geschwindigkeit“ ist gestartet.
1	Umsetzung des 2. Aktionsplans zur Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie (VSS) 2021-2030	Umsetzung des 2. Aktionsplans „Sichere aktive und klimafreundliche Mobilität“ und Abschluss der Zwischenevaluierung der VSS 2021 – 2030 und der diese begleitenden Aktionspläne	Istzustand 2025: Der 2. Aktionsplan zur VSS 2021 – 2030 wird erarbeitet und die Veröffentlichung vorbereitet.
1	Durchführung einer bewussteinbildenden Verkehrssicherheitskampagne zur Erhöhung der Helmtragequote am Fahrrad und Scooter	Abschluss der begleitenden Evaluierung der Verkehrssicherheitskampagne und Veröffentlichung des Evaluierungsberichts	Istzustand 2025: Vorbereitung einer Verkehrssicherheitskampagne und der begleitenden Evaluierung
1	Beitrag zur Sicherstellung der Verkehrs- und Betriebssicherheit von Nutzfahrzeugen durch Durchführung technischer Fahrzeugkontrollen	Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Zielwert: <= 29 %	Istzustand 2025: Anteil der LKW, bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden Istzustand: 28,97 %
2	Verbesserung der Qualität der Tätigkeit der Sicherheitsuntersuchungsstelle, indem Know How aufgebaut wird und effizienzsteigernde Maßnahmen gesetzt werden	Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten Zielwert: >= 25 %	Istzustand 2025: Anteil der abgeschlossenen Untersuchungen binnen 12 Monaten Istzustand: 28 %

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Unfalluntersuchungsgesetz, BGBl. I Nr. 123/2005
- Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz, BGBl. I Nr. 7/2017
- Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967
- Gefahrgutbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 145/1998
- Container - Sicherheitsgesetz (CSG), BGBl. Nr. 385/1996
- Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286/1971
- Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl. Nr. 01/1996, i.d.F. BGBl. I Nr. 130/1997
- ASFINAG-Gesetz, BGBl. Nr. 591/1982

## Bundesvoranschlag 2028

- Artikel II der ASFINAG-Gesetznovelle 1991, BGBl. Nr. 419/1991
- Bundesstraßenfinanzierungsgesetz 1996, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz betreffend Maßnahmen im Bereich der Bundesstraßengesellschaften, BGBl. Nr. 826/1992
- ASFINAG-Ermächtigungsgesetz 1997, BGBl. I Nr. 113/1997
- Bundesstraßen-Übertragungsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 50/2002
- Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960
- Führerscheingesetz (FSG), BGBl. Nr. 120/1997
- Güterbeförderungsgesetz 1995, BGBl. Nr. 593/1995
- Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 112/1996
- Kraftfahrlineiengesetz – KfLG, BGBl. I Nr. 203/1999
- Straßentunnel-Sicherheitsgesetz BGBl. I Nr. 54/2006

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgabenähnliche Erträge</b>	45	3.887.000	3.887.000	3.887.000
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	404.000	404.000	404.000
Erträge aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Leistungen	45	402.000	402.000	402.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	1.000	1.000	1.000
<b>Erträge aus Transfers</b>	45	3.005.000	3.005.000	3.005.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000
<b>Sonstige Erträge</b>	45	124.759.000	124.759.000	94.889.000
Geldstrafen	45	124.756.000	124.756.000	94.886.000
Übrige sonstige Erträge	45	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>132.056.000</b>	<b>132.056.000</b>	<b>102.186.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>132.056.000</i>	<i>132.056.000</i>	<i>102.186.000</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen		12.000	12.000	12.000
	45	11.000	11.000	11.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>12.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>132.068.000</b>	<b>132.068.000</b>	<b>102.198.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>132.068.000</i>	<i>132.068.000</i>	<i>102.198.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	45	1.876.000	1.836.000	1.835.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	45	102.000	102.000	102.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	45	56.000	56.000	55.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	45	445.000	430.000	428.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	45	32.000	32.000	23.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	45	35.000	35.000	24.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.551.000</b>	<b>2.496.000</b>	<b>2.472.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.519.000</i>	<i>2.464.000</i>	<i>2.449.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	3.233.000	3.233.000	3.233.000
Transfers an Länder	45	3.232.000	3.232.000	3.232.000
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	1.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		67.000	67.000	67.000
	16	66.000	66.000	66.000
	45	1.000	1.000	1.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		67.000	67.000	67.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	16	66.000	66.000	66.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	3.004.000	3.004.000	3.004.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	3.004.000	3.004.000	3.004.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	1.238.000	1.238.000	1.238.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	1.238.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>7.542.000</i>	<i>7.542.000</i>	<i>7.542.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	10.000	10.000	1.000
<b>Mieten</b>	45	251.000	251.000	251.000
<b>Instandhaltung</b>	45	33.000	33.000	33.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	45	18.000	18.000	18.000
<b>Reisen</b>	45	9.000	9.000	9.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		4.888.000	4.888.000	4.893.000
	16	2.000	2.000	2.000
	45	4.886.000	4.886.000	4.891.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		6.000	6.000	6.000
	09	1.000	1.000	1.000
	45	5.000	5.000	5.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	45	51.000	51.000	51.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	45	50.000	50.000	50.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	45	11.000	11.000	12.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		232.000	232.000	236.000
	16	6.000	6.000	6.000
	45	226.000	226.000	230.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	6.000
Energie	45	1.000	1.000	1.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		225.000	225.000	229.000
	16	6.000	6.000	6.000
	45	219.000	219.000	223.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>5.559.000</b>	<b>5.559.000</b>	<b>5.560.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>5.509.000</i>	<i>5.509.000</i>	<i>5.510.000</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>15.653.000</b>	<b>15.598.000</b>	<b>15.575.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>15.571.000</i>	<i>15.516.000</i>	<i>15.502.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>116.415.000</b>	<b>116.470.000</b>	<b>86.623.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>116.497.000</i>	<i>116.552.000</i>	<i>86.696.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Ergebnisvoranschlag und dem Finanzierungsvoranschlag resultiert im Wesentlichen aus der Veranschlagung von Investitionen und Bezugsvorschüssen, welche nur im Finanzierungsvoranschlag budgetiert werden. Ferner haben Rückstellungen sowie die Abschreibungen für Abnutzung ausschließlich im Ergebnisvoranschlag ihren Niederschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen</b>	45	3.887.000	3.887.000	3.887.000
Sonstige Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	45	3.887.000	3.887.000	3.887.000
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	404.000	404.000	404.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Leistungen	45	402.000	402.000	402.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	45	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	45	3.005.000	3.005.000	3.005.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	3.000.000	3.000.000	3.000.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	45	124.759.000	124.759.000	94.889.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	45	124.756.000	124.756.000	94.886.000
Übrige sonstige Einzahlungen	45	3.000	3.000	3.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>132.056.000</b>	<b>132.056.000</b>	<b>102.186.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>				
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	45	12.000	12.000	12.000
	45	11.000	11.000	11.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>132.072.000</b>	<b>132.072.000</b>	<b>102.202.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	45	1.776.000	1.736.000	1.735.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	45	102.000	102.000	102.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	45	56.000	56.000	55.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	45	445.000	430.000	428.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	45	2.000	2.000	2.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	45	35.000	35.000	24.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	45	5.000	5.000	5.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>2.421.000</b>	<b>2.366.000</b>	<b>2.351.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	45	3.000	3.000	3.000
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	45	10.000	10.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	45	251.000	251.000	251.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	45	33.000	33.000	33.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	45	18.000	18.000	18.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	45	9.000	9.000	9.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		4.888.000	4.888.000	4.893.000
	16	2.000	2.000	2.000
	45	4.886.000	4.886.000	4.891.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		6.000	6.000	6.000
	09	1.000	1.000	1.000
	45	5.000	5.000	5.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	45	51.000	51.000	51.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)</b>	45	12.000	12.000	12.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		232.000	232.000	236.000
	16	6.000	6.000	6.000
	45	226.000	226.000	230.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus Energie	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		225.000	225.000	229.000
	16	6.000	6.000	6.000
	45	219.000	219.000	223.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand</b>		<b>5.513.000</b>	<b>5.513.000</b>	<b>5.513.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Kör- perschaften und Rechtsträger</b>	45	3.233.000	3.233.000	3.233.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	3.232.000	3.232.000	3.232.000
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		67.000	67.000	67.000
	16	66.000	66.000	66.000
	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaa- ten		67.000	67.000	67.000
	16	66.000	66.000	66.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	3.004.000	3.004.000	3.004.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	3.004.000	3.004.000	3.004.000
	45	2.000	2.000	2.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>	45	1.238.000	1.238.000	1.238.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	1.238.000	1.238.000	1.238.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>	<b>7.542.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	45	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	45	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	45	6.000	6.000	6.000
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	23.000	23.000	23.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	23.000	23.000	23.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	45	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>15.515.000</b>	<b>15.460.000</b>	<b>15.445.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>116.557.000</b>	<b>116.612.000</b>	<b>86.757.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Schwerpunkte im DB Straße stellen die behördlichen und legistischen Aufgaben im Straßenbereich (StVO, KFG etc.), die Planungen und internationale Koordinierung des Bundesstraßennetzes (Autobahnen und Schnellstraßen), die Aufträge und Gutachten für wichtige straßenrelevante Fragen (z.B. technische Richtlinien, Verkehrsuntersuchungen, Güterverkehrsangelegenheiten), die Mittel des Katastrophenfonds für vorbeugende und beseitigende Maßnahmen an Bundesstraßen, der Österreichisch Verkehrssicherheitsfonds (VSF) zur Förderung der Verkehrssicherheit sowie die Aufgaben der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) dar.

Die Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes (SUB) ist für die Untersuchung von Unfällen in der Schifffahrt, mit Seilbanen, Schienen- und Zivilluftfahrzeugen in Österreich zuständig. Das Ziel dieser Untersuchungen ist die Feststellung der wahrscheinlichen Ursachen und die Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Vermeidung gleichartiger Vorkommnisse.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.04 Straße**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	31,000	10.238,000	31,000	10.238,000	26,000	8.410,000	27,000
<b>Summe</b>	<b>31,000</b>	<b>10.238,000</b>	<b>31,000</b>	<b>10.238,000</b>	<b>26,000</b>	<b>8.410,000</b>	<b>27,000</b>	<b>8.726,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand umfasst 31 Planstellen.

**I.C Detailbudgets  
41.02.05 Luft  
Erläuterungen**

**Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur**

**Detailbudget 41.02.05 Luft**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV**

**Ziele**

**Ziel 1**

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft bei gleichzeitiger Gewährleistung eines hohen Sicherheitsniveaus im Sektor

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)</b>
1	Umsetzung des Austrian Aviation State Safety Programme	Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Zielwert EI: 92,59 %	Istzustand 2025: Einhaltung des Zielwertes gemäß State Safety Programme zur Kennzahl EI (Effective Implementation) Istzustand EI: 92,59 %
1	Umsetzung und Evaluierung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Operative Umsetzung der überarbeiteten Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+	Istzustand 2025: Die Überarbeitung der Österreichischen Luftfahrtstrategie 2040+ mit Schwerpunkt auf Sicherung des Luftverkehrsstandortes und Aktivitäten im Klimaschutz (Bodenstromförderung) wird vorbereitet. Einzelne der vorgesehenen Maßnahmen zu neuen Berufsbildern (inkl. Gleichstellung), intermodale Passagierrechte, Wettbewerbsfähigkeit des Standortes (inklusive Resilienz/Versorgungssicherheit), Drohnen und effiziente Flugsicherung sind bereits umgesetzt.
1	Umsetzung der SAF-Roadmap in Österreich	Mitarbeit und Umsetzung des Pilotprojekts im Rahmen des Markthochlaufes von SAF	Istzustand 2025: Umsetzung der SAF-Roadmap zu Unterstützung des Markthochlaufes von nachhaltigen Flugtreibstoffen durch Altspeiseöl und H2Global (Auktionsmechanismus für eSAF (synthetischer Treibstoff))

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

- Bundesgesetz über die Austro Control GesmbH, BGBl. Nr. 898/1993
- Bundesgesetz vom 2. Dezember 1957 über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz – LFG), BGBl. Nr. 253/1957
- Flughafen-Bodenabfertigungsgesetz – FBG; BGBl. I Nr. 97/1998
- Flughafenentgeltgesetz – FEG; BGBl. I Nr. 41/2012
- Bundesgesetz über den zwischenstaatlichen Luftverkehr 2008 (BGzLV 2008; BGBl. I Nr. 96/2008)

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.05 Luft**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		512.000	512.000	512.000
	16	30.000	30.000	30.000
	45	482.000	482.000	482.000
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	30.000
Transfers an Drittländer	45	482.000	482.000	482.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	17.200.000	17.400.000	13.100.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	17.200.000	17.400.000	13.100.000
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	700.000	700.000	950.000
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	700.000	700.000	950.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>18.412.000</b>	<b>18.612.000</b>	<b>14.562.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>18.412.000</i>	<i>18.612.000</i>	<i>14.562.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	45	2.000	2.000	2.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>18.414.000</b>	<b>18.614.000</b>	<b>14.564.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>18.414.000</i>	<i>18.614.000</i>	<i>14.564.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-18.414.000</b>	<b>-18.614.000</b>	<b>-14.564.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-18.414.000</i>	<i>-18.614.000</i>	<i>-14.564.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht jener des Finanzierungshaushaltes.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.05 Luft**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	45	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		512.000	512.000	512.000
	16	30.000	30.000	30.000
	45	482.000	482.000	482.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	45	482.000	482.000	482.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	18.100.000	17.400.000	13.100.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	18.100.000	17.400.000	13.100.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	45	700.000	700.000	950.000
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	45	700.000	700.000	950.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>19.312.000</b>	<b>18.612.000</b>	<b>14.562.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>19.314.000</b>	<b>18.614.000</b>	<b>14.564.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-19.314.000</b>	<b>-18.614.000</b>	<b>-14.564.000</b>

**Erläuterungen:**

Wesentliche Schwerpunkte des DB Luft sind die behördlichen und legislativen Aufgaben, welche im Wesentlichen von der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) im BMIMI, von den Landesbehörden in mittelbarer Bundesverwaltung sowie im gesetzlich übertragenen Bereich von der Austro Control GmbH (ACG) und vom Österreichischen Aero Club (ÖAeC) wahrgenommen werden, die Luftverkehrspolitik, die Aufsicht über die ACG und den ÖAeC, die Verwaltungsverfahren bei Flughäfen und Flugsicherungsanlagen inkl. Betriebs- und Sicherheitsaufsicht sowie gemäß ACG-Gesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen der ACG im öffentlichen Interesse und gemäß dem Luftfahrtgesetz die Leistung eines Entgeltes nach dem Kostendeckungsprinzip für Leistungen des ÖAeC in dessen Behördenfunktion.

## I.C Detailbudgets 41.02.06 Wasser Erläuterungen

### Globalbudget 41.02 Mobilität und Infrastruktur

#### Detailbudget 41.02.06 Wasser

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion S IV

#### Ziele

##### Ziel 1

Sicherung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und verkehrssicheren Schifffahrt als Teil multimodaler Transportketten und als Tourismuselement.

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1	Umsetzung nationaler Maßnahmen im Aktionsprogramm Donau (Maßnahmenplan für Schifffahrt und Ökologie)	Umsetzung von Maßnahmen des „Aktionsprogramms Donau 2030“ sowie Erstellung des Nachfolgeprogramms zum „Aktionsprogramm Donau 2030“	Istzustand 2025: Die Erstellung und Veröffentlichung des Fortschrittsberichtes für das „Aktionsprogramm Donau 2030“ 2023/24 ist erfolgt und weitere Maßnahmen des „Aktionsprogramms Donau 2030“ wurden umgesetzt.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Schifffahrtsgesetz, BGBl. I Nr. 62/1997
- Wasserstraßen-Verkehrsordnung, BGBl. Nr. 31/2019
- Katastrophenfondsgesetz, BGBl. Nr. 201/1996
- Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 2008 und das Katastrophenfondsgesetz 1996 geändert werden, BGBl. Nr. 165/2013
- Wasserbautenförderungsgesetz (WBFG 1985), BGBl. Nr.148/1985
- Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern NÖ, OÖ und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau BGBl. II Nr. 67/2007
- 2. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, BGBl. I Nr. 201/2013
- 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Zusatzvereinbarung zur 3. Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern Niederösterreich und Wien über Vorhaben des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau
- Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zwischen dem Bund und dem Land Oberösterreich über das Hochwasserschutzprojekt „Eferdinger Becken“, BGBl. I Nr. 1/2014
- Übertragungsverordnung Hochwasserschutz (ÜV-HWS), BGBl. II Nr. 351/2006 sowie zugehöriger Durchführungsbestimmungen zur Übertragungsverordnung Hochwasserschutz
- Technische Richtlinien für den Wasserbau betreffend die Bundeswasserstraßen (RIWA-T-BWS)
- Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, BGBl. Nr. 372/1927
- Verträge betreffend Grenzgewässer, BGBl. Nr. 106/1970
- Bundesgesetz über die Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung - Wasserstraßengesetz, BGBl. I Nr. 177/2004
- Marchfeldkanal- Bundesbeitragsgesetz, BGBl. I Nr. 87/2003

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2.000	2.000	2.000
Erträge aus Mieten	16	1.000	1.000	1.000
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000	1.000	1.000
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		16.000	16.000	2.420.000
	16	16.000	16.000	16.000
	45			2.404.000
<b>Erträge aus Transfers</b>		42.505.000	42.705.000	42.905.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	42.504.000	42.704.000	42.904.000
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.502.000	42.702.000	42.902.000
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	45	42.502.000	42.702.000	42.902.000
<b>Sonstige Erträge</b>		4.000	4.000	4.000
	16	2.000	2.000	2.000
	45	2.000	2.000	2.000
Geldstrafen	16	1.000	1.000	1.000
Erträge aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge	45	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42.527.000</b>	<b>42.727.000</b>	<b>45.331.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>42.527.000</i>	<i>42.727.000</i>	<i>45.331.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>42.527.000</b>	<b>42.727.000</b>	<b>45.331.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>42.527.000</i>	<i>42.727.000</i>	<i>45.331.000</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	16	2.084.000	2.069.000	2.001.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>	16	259.000	259.000	259.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	16	61.000	60.000	59.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	16	482.000	477.000	462.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	16	54.000	54.000	61.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	16	16.000	16.000	16.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	7.000	7.000	7.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.963.000</b>	<b>2.942.000</b>	<b>2.865.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.909.000</i>	<i>2.888.000</i>	<i>2.804.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	22.770.000	22.970.000	23.170.000
Transfers an Länder	45	702.000	602.000	635.000
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.098.000	17.398.000	17.565.000
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	4.970.000	4.970.000
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.000	50.000	50.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	50.000
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		<b>36.890.000</b>	<b>36.690.000</b>	<b>41.690.000</b>
	42	785.000	785.000	785.000
	45	36.105.000	35.905.000	40.905.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen		36.890.000	36.690.000	41.690.000
	42	785.000	785.000	785.000
	45	36.105.000	35.905.000	40.905.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>59.710.000</b>	<b>59.710.000</b>	<b>64.910.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>59.710.000</i>	<i>59.710.000</i>	<i>64.910.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	16.000	16.000	2.000
<b>Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Mieten</b>	16	192.000	192.000	192.000
<b>Instandhaltung</b>		175.000	175.000	175.000
	16	174.000	174.000	174.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	7.000	7.000	24.000
<b>Reisen</b>	16	97.000	97.000	97.000
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		3.269.000	3.269.000	2.775.000
	16	3.268.000	3.268.000	2.774.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	16	37.000	37.000	40.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	16	4.000	4.000	4.000
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>		5.643.000	5.643.000	5.643.000
	16	730.000	730.000	730.000
	45	4.913.000	4.913.000	4.913.000
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	16	65.000	64.000	64.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		433.000	433.000	434.000
	16	432.000	432.000	432.000
	45	1.000	1.000	2.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	3.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	1.000	1.000	2.000
Energie	16	61.000	61.000	61.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	370.000	370.000	370.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9.940.000</b>	<b>9.939.000</b>	<b>9.452.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>4.297.000</i>	<i>4.296.000</i>	<i>3.809.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>72.613.000</b>	<b>72.591.000</b>	<b>77.227.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>66.916.000</i>	<i>66.894.000</i>	<i>71.523.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-30.086.000</b>	<b>-29.864.000</b>	<b>-31.896.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-24.389.000</i>	<i>-24.167.000</i>	<i>-26.192.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag ergibt sich im Wesentlichen aus der Budgetierung der Aufwände für Abschreibungen für bewegliche Sachen, Gebäude und Grundstückseinrichtungen im Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		16.000	16.000	2.420.000
	16	16.000	16.000	16.000
	45			2.404.000
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		42.505.000	42.705.000	42.905.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	42.504.000	42.704.000	42.904.000
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	45	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	45	42.502.000	42.702.000	42.902.000
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	45	42.502.000	42.702.000	42.902.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		4.000	4.000	4.000
	16	2.000	2.000	2.000
	45	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	2.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen	45	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>42.527.000</b>	<b>42.727.000</b>	<b>45.331.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	45	44.000	44.000	44.000
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	45	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	40.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	16	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	4.000	4.000	4.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>48.000</b>	<b>48.000</b>	<b>48.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>42.575.000</b>	<b>42.775.000</b>	<b>45.379.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	16	1.984.000	1.969.000	1.901.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	16	259.000	259.000	259.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	16	61.000	60.000	59.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	16	482.000	477.000	462.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	16	24.000	24.000	43.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	16	16.000	16.000	16.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	16	7.000	7.000	7.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>2.833.000</b>	<b>2.812.000</b>	<b>2.747.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Vorräten</b>	16	7.000	7.000	7.000
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	16	16.000	16.000	2.000
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	16	2.000	2.000	2.000
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	16	192.000	192.000	192.000
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>		175.000	175.000	175.000
	16	174.000	174.000	174.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	16	27.000	27.000	27.000
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	16	97.000	97.000	97.000
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		3.269.000	3.269.000	2.775.000
	16	3.268.000	3.268.000	2.774.000
	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	16	40.000	40.000	40.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	16	4.000	4.000	4.000
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	16	65.000	64.000	64.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		434.000	434.000	434.000
	16	432.000	432.000	432.000
	45	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		3.000	3.000	3.000
	16	1.000	1.000	1.000
	45	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Energie	16	61.000	61.000	61.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	370.000	370.000	370.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>4.328.000</b>	<b>4.327.000</b>	<b>3.819.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	45	22.770.000	22.970.000	23.170.000
Auszahlungen aus Transfers an Länder	45	702.000	602.000	635.000
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	45	17.098.000	17.398.000	17.565.000
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	4.970.000	4.970.000	4.970.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	50.000	50.000	50.000
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		36.890.000	36.690.000	41.690.000
	42	785.000	785.000	785.000
	45	36.105.000	35.905.000	40.905.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		36.890.000	36.690.000	41.690.000

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
	42	785.000	785.000	785.000
	45	36.105.000	35.905.000	40.905.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		787.000	787.000	787.000
	42	785.000	785.000	785.000
	45	2.000	2.000	2.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>59.710.000</b>	<b>59.710.000</b>	<b>64.910.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	16	4.538.000	4.519.000	2.575.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	4.000	4.000	4.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	7.000	7.000	7.000
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	4.477.000	4.458.000	2.514.000
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	16	50.000	50.000	50.000
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	16	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>4.539.000</b>	<b>4.520.000</b>	<b>2.576.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen</b>	45	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	45	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	16	23.000	23.000	23.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	23.000	23.000	23.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>71.434.000</b>	<b>71.393.000</b>	<b>74.076.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-28.859.000</b>	<b>-28.618.000</b>	<b>-28.697.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Schwerpunkte im DB Wasser im Bereich der Bundeswasserstraßen liegen in der Förderung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Donau, March und Thaya gemäß Wasserbautenförderungsgesetz und Katastrophenfondsgesetz sowie in den Aufgaben betreffend die Vereinbarungen gemäß Artikel 15a B-VG zum Ausbau des Hochwasserschutzes im Bereich der österreichischen Donau, den Aufgaben der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz und der via Donau – ÖWG gemäß Wasserstraßengesetz. Darüber hinaus sind die Gewährung von Darlehen zum wasserbautechnischen Ausbau der Häfen und der gesetzlich festgelegte Bundesbeitrag zum Marchfeldkanal zu erwähnen.

Die Schwerpunkte im Bereich der Schifffahrt finden sich einerseits in den hoheitlichen Aufgaben der Schifffahrtsaufsicht insbesondere in der Regelung der Schifffahrt, Schifffahrtszeichen und Hilfeleistung im Havariefall, dem Beitrag des Bundes zur Instandhaltung der Donauschleusen, im legistischen Bereich und in der Mitgliedschaft bei der International Maritime Organization.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.02.06 Wasser**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2028		PLANSTELLEN für das Jahr 2027		PERSONALSTAND im Jahr 2026 (1.3.)		PERSONALSTAND im Jahr 2025 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	36,000	9.252,000	36,000	9.252,000	34,000	8.758,000	34,000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>36,000</b>	<b>9.252,000</b>	<b>36,000</b>	<b>9.252,000</b>	<b>35,000</b>	<b>9.011,000</b>	<b>34,000</b>	<b>8.758,000</b>

\*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

**Erläuterungen zum Personal**

Der Planstellenstand von 36 bleibt unverändert.

**I.C Detailbudgets**  
**41.03 Klimaticket**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>	<b>DB 41.03.01 Klimaticket</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	329,300	329,300
<b>Erträge</b>	<b>329,300</b>	<b>329,300</b>
Transferaufwand	242,600	242,600
Betrieblicher Sachaufwand	546,000	546,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>788,600</b>	<b>788,600</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-459,300</b>	<b>-459,300</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 41.03 Klimaticket</b>	<b>DB 41.03.01 Klimaticket</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	329,300	329,300
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>329,300</b>	<b>329,300</b>
Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand	546,000	546,000
Auszahlungen aus Transfers	242,600	242,600
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>788,600</b>	<b>788,600</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-459,300</b>	<b>-459,300</b>

## I.C Detailbudgets 41.03.01 Klimaticket Erläuterungen

### Globalbudget 41.03 Klimaticket

#### Detailbudget 41.03.01 Klimaticket

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

#### Ziele

##### Ziel 1

Steigerung der Marktdurchdringung des KlimaTickets

##### Ziel 2

Attraktivierung des Schienenpersonenverkehrs

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2028	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2028)
1, 2	Marktentwicklung des KlimaTickets Ö; Unterstützung regionaler KlimaTickets	Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö	Istzustand 2025: Laufende Abwicklung und Verrechnung der Verträge mit Bundesländern/Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften im Rahmen des KlimaTickets Ö
		Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	Istzustand 2025: Laufende Abwicklung und Weiterentwicklung der VO über die Einführung des KlimaTickets in Hinblick auf die Abgeltung der Verkehrsunternehmen und Produktentwicklung des KlimaTickets Ö im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
		Durchführung einer jährlichen Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz)	Istzustand 2025: Jährliche Nachfrageerhebung (abgeltungsrelevante KTÖ Nutzung in Personenkilometer) zur Kund:innennutzung des KlimaTickets Ö (Bestandteil des Abgeltungsmodells gem. VO gem. § 1 Abs. 2 KlimaTicketgesetz) wurde durchgeführt.

#### Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Errichtung einer One Mobility GmbH und das Bundesgesetz über die Einführung des Klimatickets erlassen werden, BGBl. I Nr. 75/2021
- Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Einführung des Klimatickets, BGBl. II Nr. 363/2021 zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 122/2022, BGBl. II Nr. 323/2022, BGBl. II Nr. 425/2022, BGBl. II Nr. 136/2023, BGBl. II Nr. 293/2023, BGBl. II Nr. 136/2024, BGBl. II Nr. 310/2024 und BGBl. II Nr. 74/2025, BGBl. II Nr. 119/2025

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.03.01 Klimaticket**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
Erträge aus Leistungen	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>329.300.000</b>	<b>325.200.000</b>	<b>338.700.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>329.300.000</i>	<i>325.200.000</i>	<i>338.700.000</i>
<b>Erträge</b>		<b>329.300.000</b>	<b>325.200.000</b>	<b>338.700.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>329.300.000</i>	<i>325.200.000</i>	<i>338.700.000</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	45	242.600.000	196.700.000	225.100.000
Aufwand für Transfers an Unternehmen	45	242.600.000	196.700.000	225.100.000
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>242.600.000</b>	<b>196.700.000</b>	<b>225.100.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>242.600.000</i>	<i>196.700.000</i>	<i>225.100.000</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		546.000.000	533.900.000	590.100.000
	16	216.700.000	208.700.000	251.400.000
	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>546.000.000</b>	<b>533.900.000</b>	<b>590.100.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>546.000.000</i>	<i>533.900.000</i>	<i>590.100.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>788.600.000</b>	<b>730.600.000</b>	<b>815.200.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>788.600.000</i>	<i>730.600.000</i>	<i>815.200.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-459.300.000</b>	<b>-405.400.000</b>	<b>-476.500.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>-459.300.000</i>	<i>-405.400.000</i>	<i>-476.500.000</i>

**Erläuterungen:**

Die Budgetierung des Ergebnishaushaltes entspricht grundsätzlich jener des Finanzierungshaushaltes. Die insbesondere im Zuge der dynamischen Absatzentwicklung des KlimaTicket Ö auftretenden Differenzen (insbesondere periodenfremde Einzahlungen bzw. Kund:innen-Erlöse einerseits und Vorsorge für vertraglich jeweils im Folgejahr vorgesehene Jahresendabrechnungen andererseits) werden im Wege passiver und aktiver Rechnungsabgrenzungen im Budgetvollzug und entsprechender Rücklagenbildung berücksichtigt.

## Bundesvoranschlag 2028

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 41.03.01 Klimaticket**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
Einzahlungen aus Leistungen	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>329.300.000</b>	<b>325.200.000</b>	<b>338.700.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>329.300.000</b>	<b>325.200.000</b>	<b>338.700.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		546.000.000	533.900.000	590.100.000
	16	216.700.000	208.700.000	251.400.000
	45	329.300.000	325.200.000	338.700.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>		<b>546.000.000</b>	<b>533.900.000</b>	<b>590.100.000</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	45	242.600.000	196.700.000	225.100.000
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	45	242.600.000	196.700.000	225.100.000
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	45	242.600.000	196.700.000	225.100.000
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>242.600.000</b>	<b>196.700.000</b>	<b>225.100.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>788.600.000</b>	<b>730.600.000</b>	<b>815.200.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-459.300.000</b>	<b>-405.400.000</b>	<b>-476.500.000</b>

**Erläuterungen:**

Auszahlungen: Abgeltungen an Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß privatrechtlicher Verträge; Abgeltung an erlösverantwortliche (Eisenbahn)Verkehrsunternehmen für Anerkennung und Vertrieb des KlimaTickets Ö gemäß Verordnung; Entgelte an externe Dienstleister für Vertrieb, Kund:innenservice, Marketing bzw. sonstige Dienstleistungen (z.B. Nutzererhebungen, Simulationen) in Zusammenhang mit dem KlimaTicket Ö; Abgeltungen an Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften zur Unterstützung regionaler KlimaTickets inkl. regionaler Verkehrsangebotsverbesserungen gemäß privatrechtlicher Verträge.

Einzahlungen: Kund:innen-Erlöse aus dem KlimaTicket Ö

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,008	0,008	0,008
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002	0,002	0,002
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,004	0,004	0,004
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,002	0,002	0,002
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>	<b>0,008</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen			
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	5,642	5,608	3,647
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,005	0,005	0,005
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,008	0,008	0,008
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,418	5,384	3,443
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,211	0,211	0,191
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,004	0,004	0,004
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,010	0,010	0,010
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>5,656</b>	<b>5,622</b>	<b>3,661</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,044	0,044	0,044
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,004	0,004	0,004
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,040	0,040	0,040
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,075	0,075
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,075	0,075
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>	<b>0,119</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen			
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	0,001
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,228	0,228	0,228
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,228	0,228	0,228
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,229</b>	<b>0,229</b>	<b>0,229</b>



**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	983,781		0,398		939,668
Finanzerträge	305,013		0,001		305,011
<b>Erträge</b>	<b>1.288,794</b>		<b>0,399</b>		<b>1.244,679</b>
Personalaufwand	90,886		64,848		2,551
Transferaufwand	9.104,785	3,002	167,459	0,785	8.887,716
Betrieblicher Sachaufwand	649,543	0,074	257,007		384,029
Finanzaufwand	0,001				0,001
<b>Aufwendungen</b>	<b>9.845,215</b>	<b>3,076</b>	<b>489,314</b>	<b>0,785</b>	<b>9.274,297</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.556,421</b>	<b>-3,076</b>	<b>-488,915</b>	<b>-0,785</b>	<b>-8.029,618</b>

### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

<b>Aufgabenbereiche</b>			
<b>49</b>	<b>76</b>	<b>98</b>	<b>99</b>
43,714	0,001	0,001	
<b>43,714</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	
23,487 1,091 8,433		0,702	44,030
<b>33,011</b>		<b>0,702</b>	<b>44,030</b>
<b>10,703</b>	<b>0,001</b>	<b>-0,701</b>	<b>-44,030</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 41 Mobilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	42	45
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	983,776		0,398		939,668
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,008		0,004		0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,119		0,063		0,046
Einzahlungen aus Finanzerträgen	305,013		0,001		305,011
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.288,916</b>		<b>0,466</b>		<b>1.244,727</b>
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,001				0,001
Auszahlungen für Personal	87,301		62,186		2,421
Ausz. aus betrieblichem Sachaufwand	631,546	0,074	244,804		379,071
Auszahlungen aus Transfers	6.084,392	3,002	167,459	0,785	5.867,324
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5,656		5,065		0,025
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,229		0,189		0,024
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>6.809,125</b>	<b>3,076</b>	<b>479,703</b>	<b>0,785</b>	<b>6.248,866</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-5.520,209</b>	<b>-3,076</b>	<b>-479,237</b>	<b>-0,785</b>	<b>-5.004,139</b>

#### Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

<b>Aufgabenbereiche</b>				
<b>49</b>	<b>61</b>	<b>76</b>	<b>98</b>	<b>99</b>
43,709 0,002		0,001		
0,002	0,008		0,001	
<b>43,713</b>	<b>0,008</b>	<b>0,001</b>	<b>0,001</b>	
22,694 7,597 1,090 0,566			0,702	44,030
0,008	0,008			
<b>31,955</b>	<b>0,008</b>		<b>0,702</b>	<b>44,030</b>
<b>11,758</b>		<b>0,001</b>	<b>-0,701</b>	<b>-44,030</b>

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>		2.398.000	2.560.000	2.728.000
	45	1.584.000	1.664.000	1.829.000
	98	814.000	896.000	899.000
Erträge aus Transfers von Unternehmen		2.398.000	2.560.000	2.728.000
	45	1.584.000	1.664.000	1.829.000
	98	814.000	896.000	899.000
<b>Sonstige Erträge</b>		2.000	2.000	2.000
	45	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Erträge		2.000	2.000	2.000
	45	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.400.000</b>	<b>2.562.000</b>	<b>2.730.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		2.400.000	2.562.000	2.730.000
<b>Erträge</b>		<b>2.400.000</b>	<b>2.562.000</b>	<b>2.730.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		2.400.000	2.562.000	2.730.000
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		1.823.000	1.943.000	2.073.000
	45	1.202.000	1.302.000	1.402.000
	98	621.000	641.000	671.000
<b>Mehrdienstleistungen</b>		125.000	138.000	150.000
	45	80.000	90.000	100.000
	98	45.000	48.000	50.000
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		60.000	65.000	71.000
	45	33.000	35.000	37.000
	98	27.000	30.000	34.000
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>		175.000	187.000	198.000
	45	116.000	125.000	133.000
	98	59.000	62.000	65.000
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>		108.000	112.000	99.000
	45	88.000	42.000	80.000
	98	20.000	70.000	19.000
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		4.000	4.000	8.000
	45	2.000	2.000	4.000
	98	2.000	2.000	4.000
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		27.000	30.000	33.000
	45	22.000	24.000	25.000
	98	5.000	6.000	8.000
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.322.000</b>	<b>2.479.000</b>	<b>2.632.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		2.322.000	2.479.000	2.632.000
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>		52.000	57.000	70.000
	45	40.000	43.000	45.000
	98	12.000	14.000	25.000
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	45	1.000	1.000	2.000
<b>Transporte durch Dritte</b>	45	1.000	1.000	2.000
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		24.000	24.000	24.000
	45	2.000	2.000	2.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
	98	22.000	22.000	22.000
Aufwand aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	2.000
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	22.000	22.000	22.000
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>78.000</b>	<b>83.000</b>	<b>98.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>78.000</i>	<i>83.000</i>	<i>98.000</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.400.000</b>	<b>2.562.000</b>	<b>2.730.000</b>
<i>davon finanzierungswirksam</i>		<i>2.400.000</i>	<i>2.562.000</i>	<i>2.730.000</i>
<b>Nettoergebnis</b>				

**Erläuterungen:**

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028**  
**Detailbudget 41.01.91 Personalämter**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		2.398.000	2.560.000	2.728.000
	45	1.584.000	1.664.000	1.829.000
	98	814.000	896.000	899.000
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen		2.398.000	2.560.000	2.728.000
	45	1.584.000	1.664.000	1.829.000
	98	814.000	896.000	899.000
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		2.000	2.000	2.000
	45	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
Übrige sonstige Einzahlungen		2.000	2.000	2.000
	45	1.000	1.000	1.000
	98	1.000	1.000	1.000
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.400.000</b>	<b>2.562.000</b>	<b>2.730.000</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	45	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.430.000</b>	<b>2.592.000</b>	<b>2.760.000</b>
<b>Auszahlungen für Personal</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		1.823.000	1.943.000	2.073.000
	45	1.202.000	1.302.000	1.402.000
	98	621.000	641.000	671.000
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>		125.000	138.000	150.000
	45	80.000	90.000	100.000
	98	45.000	48.000	50.000
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		60.000	65.000	71.000
	45	33.000	35.000	37.000
	98	27.000	30.000	34.000
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>		175.000	187.000	198.000
	45	116.000	125.000	133.000
	98	59.000	62.000	65.000
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		108.000	112.000	99.000
	45	88.000	42.000	80.000
	98	20.000	70.000	19.000
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		4.000	4.000	8.000
	45	2.000	2.000	4.000
	98	2.000	2.000	4.000
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>		27.000	30.000	33.000
	45	22.000	24.000	25.000
	98	5.000	6.000	8.000
<b>Summe Auszahlungen für Personal</b>		<b>2.322.000</b>	<b>2.479.000</b>	<b>2.632.000</b>
<b>Auszahlungen aus betrieblichem Sachaufwand</b>				
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		52.000	57.000	70.000
	45	40.000	43.000	45.000
	98	12.000	14.000	25.000

## Bundesvoranschlag 2028

**I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2028****Detailbudget 41.01.91 Personalämter**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2028</b>	<b>BVA 2027</b>	<b>BVA 2026</b>
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	45	1.000	1.000	2.000
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	45	1.000	1.000	2.000
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		24.000	24.000	24.000
	45	2.000	2.000	2.000
	98	22.000	22.000	22.000
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	45	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	22.000	22.000	22.000
<b>Summe Auszahlungen aus betrieblichem Sachauf- wand</b>		<b>78.000</b>	<b>83.000</b>	<b>98.000</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>	45	30.000	30.000	30.000
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	45	30.000	30.000	30.000
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.430.000</b>	<b>2.592.000</b>	<b>2.760.000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**Erläuterungen:**

Aufgrund der Altersstruktur der Beamtinnen und Beamten in den Personalämtern kommt es zu sukzessiven Ruhestandsversetzungen.

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 41 Mobilität

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
41.01.02	Klima- und Energiefonds (KLI.EN)	Leiter/in der Sektion III
41.01.03	Österreichisches Patentamt	Leiter/in des Österreichischen Patentamtes
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.02	Mobilität und Infrastruktur	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.02.01	Gesamtverkehr und Beteiligungen im Verkehr	Leiter/in der Sektion S II
41.02.02	Schiene	Leiter/in der Sektion S II
41.02.04	Straße	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.05	Luft	Leiter/in der Sektion S IV
41.02.06	Wasser	Leiter/in der Sektion S IV
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.03	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.03.01	Klimaticket	Leiter/in der Sektion II
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
41.01	Steuerung und Services	Leiter/in des Präsidiums des BMIMI
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
41.01.91	Personalämter	Leiter/in der Sektion I

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

## Bundesvoranschlag 2028

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagenkennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnisvoranschlag	Finanzierungsvoranschlag
41.02.01	8661501	41000000400	Zahlungen gem. § 8b Asfinag-G.	387,000	387,000
41.01.02	7330081			43,430	43,430
41.02.01	7411072			297,000	297,000
	7411803			46,570	46,570
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8810100	41010100400	Verwaltungsstrafen (Ökopunktesystem)	0,001	0,001
	6192100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.01.01	8813000	41010100401	Geldstrafen /BMVIT	0,001	0,001
	5900001			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170200	41020100403	Gasölbeprobung	0,001	0,001
	7287100			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8835600	41020100404	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.01	8170300	41020100405	Ausgleichsbeträge KFG	0,300	0,300
	7287300			0,300	0,300
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01	8436000	41020200400	KFZ-Steuer f. Wiener U-Bahn-Bau	29,483	29,483
41.02.02	7355500			29,483	29,483
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.02	8661500	41020200401	Brenner Basistunnel Querfinanzierung	48,500	48,500
	7461110			48,500	48,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	0002501	41020402400	ASFINAG-Veräußerungserlöse		0,002
	7280501			0,001	0,001
	7280502			0,001	0,001
			Saldo...	-0,002	0,000
41.02.04.02	8262044	41020402401	Bds.Str.Verw.-Kat.F., vorb. Maßn.	0,500	0,500
	7470002			0,500	0,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8262144	41020402402	Bds.Str.Verw.-Kat.F., Bes. v. Schäden	2,500	2,500
	7470120			2,500	2,500
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.04.02	8170100	41020402403	Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds	0,001	0,001
	8282100			0,001	0,001
	8293100			0,010	0,010
	8299200			0,001	0,001
	8347900			3,887	3,887
	8810100			2,100	2,100
	0200006				0,001
	0288001				0,001
	0420007				0,001
	0488501				0,001
	4006001			0,001	0,001
	4008001			0,001	0,001

## II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	4028001			0,001	0,001
	4110001			0,005	0,005
	4400001			0,001	0,001
	4570003			0,005	0,005
	6300100			0,001	0,001
	6572007			0,004	0,004
	7150001			0,005	0,005
	7218003			0,001	0,001
	7270006			1,500	1,500
	7303900			3,232	3,232
	7430010			0,001	0,001
	7668900			1,235	1,235
	7680100			0,003	0,003
			Saldo...	0,004	0,000
41.02.06.02	8262044	41020602400	Wasserbauten-Kat.F. vorb. Maßn.	4,799	4,799
	7340050			4,798	4,798
	7340053			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.02.06.02	8262244	41020602402	Wasserbau-Kat.F. vorb. Maßn.	15,201	15,201
	8262444			4,700	4,700
	8262544			17,800	17,800
	7303211			0,700	0,700
	7305200			3,175	3,175
	7353300			0,001	0,001
	7353301			0,001	0,001
	7355201			0,001	0,001
	7355202			0,001	0,001
	7355210			0,001	0,001
	7355219			0,001	0,001
	7355221			0,001	0,001
	7355223			0,001	0,001
	7355224			0,001	0,001
	7355225			0,001	0,001
	7355227			0,001	0,001
	7355228			0,001	0,001
	7355229			0,001	0,001
	7355230			0,001	0,001
	7355231			0,001	0,001
	7355234			0,001	0,001
	7355237			0,001	0,001
	7355240			0,001	0,001
	7355241			0,001	0,001
	7355242			0,001	0,001
	7355243			0,001	0,001
	7355244			0,001	0,001
	7355248			0,001	0,001
	7355252			0,001	0,001
	7355253			0,001	0,001
	7357101			0,001	0,001
	7357102			0,001	0,001
	7357103			0,001	0,001
	7357104			0,001	0,001
	7357105			0,001	0,001
	7357106			4,000	4,000

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7357107			0,001	0,001
	7357108			0,001	0,001
	7357109			0,001	0,001
	7357110			0,992	0,992
	7357201			1,100	1,100
	7357202			0,001	0,001
	7357203			0,001	0,001
	7357204			0,400	0,400
	7357205			0,001	0,001
	7357206			0,900	0,900
	7357207			2,493	2,493
	7357208			0,001	0,001
	7357209			0,001	0,001
	7357210			0,001	0,001
	7357211			0,001	0,001
	7357301			0,001	0,001
	7357302			0,001	0,001
	7357303			2,000	2,000
	7357304			0,001	0,001
	7357305			1,997	1,997
	7470200			16,001	16,001
	7470202			0,200	0,200
	7470203			4,700	4,700
			Saldo...	-1,000	-1,000
41.02.06.02	8262144	41020602403	Wasserbau-Kat.F. beseitigende Maßn.	0,001	0,001
	8262744			0,001	0,001
	7340052			0,001	0,001
	7470201			0,001	0,001
			Saldo...	0,000	0,000
41.03.01	8100001	41030100400	Klimaticket	329,300	329,300
	7270006			329,300	329,300
			Saldo...	0,000	0,000

**Erläuterungen:**

Zweckgebundene Gebarung bedeutet, dass bestimmte Einnahmen auf Grund eines Bundesgesetzes nur für bestimmte Zwecke zu verwenden sind und nach Maßgabe dieser (zweckgebundenen) Einnahmen als zweckgebundene Ausgaben zu veranschlagen sind. Die zweckgebundene Gebarung ist auf eigenen Konten im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt des jeweiligen Global- und Detailbudgets auszuweisen.

Die wesentlichsten zweckgebundenen Einnahmen und Ausgaben der UG 41 betreffen den Katastrophenfonds im Bereich Wasser und Straße, die Brenner Basistunnel Querfinanzierung, den Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds, die externen Kosten gemäß § 8b ASFINAG-Gesetz, das KlimaTicket Österreich sowie den Wiener U-Bahnbau, bei dem jedoch nur die zweckgebundenen Ausgaben in der UG 41 ausgewiesen werden.

## II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7320078	Zahlungen gemäß § 24 Patentanwaltsgesetz	0,015	0,015
		Summe...	0,015	0,015
41.02.02	7352000	Zweckzuschüsse gem. § 27 (3) FAG 2017	4,810	4,810
		Summe...	4,810	4,810
41.02.04.02	7303900	Überweisungen an Länder gemäß §131a Abs.5 KFG zw	3,232	3,232
		Summe...	3,232	3,232
41.02.06.02	7420027	Zahl gem §18/1 WSG	5,500	5,500
	7430014	Zuwendungen an die Marchfeldkanal-Betriebs- gesmbH.	0,785	0,785
		Summe...	6,285	6,285

## Bundesvoranschlag 2028

**II.D Übersicht über die EU-Gebahrung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,060	0,060
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,250	0,250
		Saldo...	-0,189	-0,189
41.01.02	7330781	KLIEN (KSF) (EU)	40,936	40,936
		Saldo...	-40,936	-40,936
41.01.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,019	0,019
		Saldo...	-0,018	-0,018
41.02.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7411781	Progr.-E-Mob Förd. (KSF) (EU)	16,564	16,564
		Saldo...	-16,563	-16,563
41.02.04.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.04.03	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
41.02.06.01	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,001	0,001
		Saldo...	-0,001	-0,001
41.02.06.02	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001

**II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
41.01.02	7330080	Transferzahlungen an Klima- und Energiefonds	1,800	1,800

## Bundesvoranschlag 2028

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.02.02	7461510	Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gem. § 42 BBG	6.381,400	3.363,108
41.03.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte	216,700	216,700
41.03.01	7270006	Werkleistungen durch Dritte (zw)	329,300	329,300
41.03.01	7430000	Lfd. Transfers an übrige Sektoren der Wirtschaft	242,600	242,600

## II.H Übersicht über veranschlagte Rücklagenentnahmen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
41.01.03	7800000	Laufende Transferzahlungen an das Ausland	0,700	0,700
41.02.02	7305500	Zahlungen gem. Zweckzuschussgesetz Graz	3,921	3,921
41.02.02	7352000	Zweckzuschüsse gem. § 27 (3) FAG 2017	4,810	4,810
41.02.06.02	7470200	Vorbeug. Maßnahmen - Überweisungen an via do- nau - ÖWG (zw)	1,000	1,000
41.02.06.02	7470210	Zahlungen gem. §18/3 WSG	1,000	1,000
41.03.01	7270000	Werkleistungen durch Dritte iZm Klimaticket	18,200	18,200

### III. Anhang: Untergliederung 41 Mobilität (Beträge in Millionen Euro)

#### Leitbild:

Wir arbeiten für ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige und dekarbonisierte Verkehrssysteme, die für den Wirtschaftsstandort Österreich attraktiv sind und die Mobilität der Bevölkerung gewährleisten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.288,916</b>	<b>1.285,416</b>	<b>1.269,450</b>
Auszahlungen fix	6.804,494	6.809,125	6.725,659	6.591,857
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>6.804,494</b>	<b>6.809,125</b>	<b>6.725,659</b>	<b>6.591,857</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-5.520,209</b>	<b>-5.440,243</b>	<b>-5.322,407</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2028	BVA 2027	BVA 2026
Erträge	1.288,794	1.285,294	1.269,328
Aufwendungen	9.845,215	13.810,896	9.578,544
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-8.556,421</b>	<b>-12.525,602</b>	<b>-8.309,216</b>

#### Angestrebte Wirkungsziele:

##### Wirkungsziel 1:

Verbesserung der Verkehrssicherheit

##### Warum dieses Wirkungsziel?

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Menschen, der Transport von Waren eine Voraussetzung für unsere Wirtschaft. Verkehrsunfälle verursachen aber menschliches Leid und hohe volkswirtschaftliche Kosten. Die Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern ist daher aus einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sicht sowie aus sozialen Gründen geboten. Dementsprechend widmet auch das Regierungsprogramm 2025-2029 der Verkehrssicherheit ein entsprechendes Subkapitel, welches verschiedene verkehrssicherheitsrelevante Maßnahmen beinhaltet. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.6), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.1) und „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

##### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Stetige Verbesserung der Verkehrssicherheit in allen Verkehrsträgern durch Implementierung der entsprechenden Rahmenbedingungen, behördlicher Tätigkeit und Bewusstseinsarbeit; Umsetzung der Österreichischen Verkehrssicherheitsstrategie 2021 - 2030.

##### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.1.1	Effective Implementation (EI) - Grad der Umsetzung der „Standards and Recommended Practices“ (SARPs) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) in den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch die ICAO als zufriedenstellend (positiv) bewerteten Auditfragen geteilt durch die Anzahl aller anwendbaren Auditfragen multipliziert mit 100%					
Datenquelle	Online Framework (OLF) der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	92,75	92,59	92,75	92,59	92,59	95

	<p>Die auf Staatenebene heruntergebrochene Kennzahl „Effective Implementation“ wurde von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) entwickelt und dient zur Umsetzung des Ziels „Strengthen States’ safety oversight capabilities (Stärkung der Aufsichtstätigkeit der Staaten)“ des ICAO Global Aviation Safety Plan (GASP).</p> <p>Die ICAO hat 2025 das Universal Safety Oversight Audit Programme (USOAP), Continuous Monitoring Approach (CMA) überarbeitet und die Anzahl der Auditfragen, sog. Protocol Questions, aktualisiert.</p> <p>Mit der Aktualisierung der Auditfragen erfolgte auch eine Strukturänderung dieser. Daraus resultierte, dass der Istzustand für 2025 sich geringfügig verringert hat. Diese strukturelle Absenkung des Zielwerts bleibt so lange bestehen, bis eine, durch die ICAO durchzuführende, erneute Validierung abgeschlossen ist und damit die zufriedenstellende Implementierung der ICAO-Vorgaben bei den österreichischen Zivilluftfahrtbehörden bestätigt werden kann. Der Zeitpunkt für eine erneute Validierung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben.</p>
--	--

Kennzahl 41.1.2	Anteil der Lastkraftwagen (LKW) bei denen Mängel mit Gefahr in Verzug bei technischen Unterwegskontrollen festgestellt werden					
Berechnungsmethode	Anzahl der Fahrzeuge mit Mängeln mit Gefahr im Verzug wird bezogen auf die Gesamtanzahl der bei technischen Unterwegskontrollen geprüften Fahrzeuge					
Datenquelle	Gemäß § 58a Abs. 7 KFG 1967 gespeicherte Gutachtendaten in der Begutachtungsplakettendatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	26,51	28,97	<= 24	<= 29	<= 29	<= 29
	Fahrzeuge mit technischen Mängeln stellen eine erhebliche Gefahr für die Fahrer:innen selbst und für andere Verkehrsteilnehmer:innen dar. Es wird daher durch technische Unterwegskontrollen ein hohes Niveau der Verkehrs- und Betriebssicherheit bei LKW kontrolliert und sichergestellt. LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug werden aus dem Verkehr gezogen. Die Zahl der im Rahmen von gründlicheren Unterwegskontrollen kontrollierten Fahrzeuge nahm von 2024 (24 485) auf 2025 (22 975) um etwa 6% ab. Aufgrund der nochmals gesteigerten Effizienz der Kontrollen ist der Anteil der LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug weiter angestiegen und eine Anpassung der Zielzustände ab 2027 erfolgt. Es wird eine Stabilisierung des Anteils der LKW mit Mängeln mit Gefahr in Verzug im österreichischen Straßennetz von 29% angenommen.					

Kennzahl 41.1.3	Risiken für die Gesellschaft im Eisenbahnbereich					
Berechnungsmethode	Gewichtete Gesamtzahl der schwerwiegenden Personenschäden im Berichtsjahr bezogen auf die Gesamtzahl der Zugkilometer pro Jahr					
Datenquelle	Bewertungsbericht der Europäischen Eisenbahnagentur über die Erreichung der gemeinsamen Sicherheitsziele. Gemäß Punkt 3.1.3 des Anhangs der Entscheidung 2009/460/EG teilt die Agentur der Kommission bis zum 31. März jedes Jahres das Ergebnis der Bewertung mit. Diese werden auf der Website der Agentur ( <a href="http://www.era.europa.eu">www.era.europa.eu</a> ) veröffentlicht (z.B. Assessment of achievement of safety targets - 2021).					
Messgrößenangabe	Nationaler Referenzwert					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	53,51	n.v.	<= 329	<= 329	<= 329	<= 329

	<p>Als Zielzustand wurde die relative Kennzahl in Form des Nationalen Referenzwertes (NRV) von 329 (gemäß Durchführungsbeschluss 2013/753/EU), welcher den Mitgliedsstaaten vorgegeben wurde, verwendet. Dabei wird die Anzahl der (gewichteten) schwerwiegenden Personenschäden bei Eisenbahnunfällen in Relation zur Verkehrsleistung gesetzt. Dadurch und durch die jährlichen Beobachtungen des Istzustandes ist eine internationale Vergleichbarkeit gegeben und sind nationale Entwicklungen ersichtlich. In Österreich liegt daraus abgeleitet ein höheres Sicherheitsniveau vor als im Vergleich zum EU-weiten Durchschnitt. Die Ist- und Zielzustände beziehen sich auf die jeweiligen Berichtsjahre. Der deutliche Rückgang der Kennzahl für 2024 ist das Resultat eines Zusammenspiels aus verbesserter Sicherheitsleistung im österreichischen Eisenbahnsystem und deutlich präziseren von den Eisenbahnunternehmen übermittelten Daten. Die EU-Durchschnittswerte lagen im Jahr 2022 bei rund 360,46, im Jahr 2023 bei rund 331,26 und im Jahr 2024 bei rund 311,97. Die mit der Entwicklung dieser Kennzahl in Verbindung stehenden Tätigkeiten, Entwicklungen und Erfahrungen können dem Jahresbericht der nationalen Sicherheitsbehörde gemäß § 13a des Eisenbahngesetz 1957 – EibG entnommen werden. Dieser ist unter <a href="http://www.bmimi.gv.at">www.bmimi.gv.at</a> abrufbar. Der aktuelle im Jahr 2026 veröffentlichte Bewertungsbericht befasst sich mit dem Ergebnis für das Berichtsjahr 2024 und es wird daher der Istzustand 2024 als letzter verfügbarer Wert erfasst.</p>
--	---

## Wirkungsziel 2:

Forcierung der Mobilitätswende zur Erreichung der Klimaneutralität 2040

### Warum dieses Wirkungsziel?

Mobilität dient zur Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse, der Warentransport trägt entscheidend zum wirtschaftlichen Fortkommen bei. Gleichzeitig ist die Bekämpfung der Klimakrise im Verkehrssektor besonders herausfordernd. Die Mobilitätswende erfordert Maßnahmen um Verkehr zu vermeiden, zu verlagern und zu verbessern und den Anteil des Umweltverbunds aus Fuß- und Radverkehr, öffentlichen Verkehrsmitteln (insb. Schiene) und geteilter Mobilität deutlich zu steigern. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Die Verkehrswende soll zu weniger Verkehr durch nachhaltige Standort- und Raumplanung, einer Verlagerung des Verkehrs auf den Umweltverbund und zur Verbesserung des verbleibenden Verkehrs beitragen. Im Regierungsprogramm 2025-2029 bekennt sich die Bundesregierung zum Green Deal der EU und setzt sich für eine effektive Umsetzung der entsprechenden Rechtsakte des “Fit for 55”-Pakets ein.

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.2.1	Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr					
Berechnungsmethode	Erhebung der Schienen-Control GmbH, Personenkilometer im Schienenpersonenverkehr stellen die Summe der von allen Fahrgästen im gesamten Schienennetz (ÖBB und Privatbahnen) zurückgelegten Kilometer pro Jahr dar. Die Daten werden von den einzelnen Bahnen anhand von Zählungen und Fahrkartenvkäufen hochgerechnet und an die Schienen-Control GmbH gemeldet, die diese zusammenführt.					
Datenquelle	<a href="https://schienencontrol.gv.at">https://schienencontrol.gv.at</a>					
Messgrößenangabe	Mrd. Personen-km					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	15	15,38	> 13,15	> 13,22	> 13,28	> 13,35
Die positive Entwicklung konnte im Jahr 2025 fortgesetzt und das Vor-COVID-19-Niveau wieder erreicht werden. Es zeigt sich somit, dass die seitens des BMIMI gesetzten Maßnahmen (Leistungsausbau, KlimaTicket Österreich) Wirkung zeigen. Die Festlegung der Zielzustände ab 2026 erfolgte auf Basis von langfristigen Planungen unter der Annahme, dass die Nachfrage im Schienenpersonenverkehr über einen längeren Zeithorizont grundsätzlich schwanken kann.						

Kennzahl 41.2.2	Modal Split im Schienengüterverkehr
-----------------	-------------------------------------

## Bundesvoranschlag 2028

Berechnungsmethode	Der Modal Split im Schienengüterverkehr ergibt sich als Anteil der Transportleistung (Tonnenkilometer) an der gesamten Transportleistung.					
Datenquelle	Eurostat					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	30	n.v.	>= 28	>= 28	>= 28	>= 29
<p>Der Modal Split ist eine Kennzahl, die den Anteil eines Verkehrsträgers an der gesamten Verkehrsleistung angibt. Für das BMIMI ist dabei der Anteil des Schienengüterverkehrs maßgeblich. Die Einheit sind dabei Tonnenkilometer, d.h. das Produkt aus Transportaufkommen und Transportweite. Aufgrund der gegenüber der Straße deutlich höheren Energieeffizienz der Schiene ist eine Steigerung des Anteils der Schiene am Güterverkehr im Mobilitätsmasterplan 2030 ebenso wie im Masterplan Güterverkehr als wichtiges Ziel definiert, stellt aber aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen und Trends des europäischen Verkehrsmarktes und der Infrastruktur eine besondere Herausforderung dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Modal Split im Bereich der Schiene ist in Österreich bereits heute durch einen im Europäischen Vergleich hohen Anteil gekennzeichnet.</li> <li>- Derzeit stellt sich das Umfeld für den Schienengüterverkehr sehr ungünstig dar, beispielsweise durch die umfassenden Infrastruktursperren im deutschen Eisenbahnnetz in den nächsten Jahren. Trotz gezielter Förderungen und begleitender Strategien zu einer Anpassung des Transportsektors ist in den nächsten Jahren mit einem leichten Rückgang des Modal Split zu rechnen. Mittelfristig können die Effekte des laufenden Infrastrukturausbaus und Ausrollung technologischer Neuerungen (z.B. DAK, ETCS) Verbesserungen bringen.</li> <li>- Kurzfristig ist, da die derzeit ungünstige Wirtschaftsentwicklung verstärkt die Schiene trifft, mit einem Rückgang des Schienenanteils im Modal Split zu rechnen.</li> </ul> <p>Für das Jahr 2025 liegen noch keine Daten von Eurostat vor.</p> <p>Hinweis: Bei der Berechnung des Modal Split werden die Daten aus dem Bereich von Eurostat herangezogen. Diese weisen einen geringfügig höheren Modal Split aus, als in der Realität zu beobachten wäre. Ursachen sind dabei unter anderem die fehlende Erfassung von Drittstaaten innerhalb der Europäischen Statistiken. Um eine bessere Vergleichbarkeit mit anderen Mitgliedsstaaten der EU zu gewährleisten wird auf diese Kennzahl zurückgegriffen.</p>						

Kennzahl 41.2.3	Anteil der Personenkraftfahrzeuge (Klasse M1) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung PKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	17,6	21,3	26	32	39	55
<p>Im Jahr 2025 wurden wieder deutlich mehr E-Pkw zugelassen als im Jahr davor: Mit 60.651 neuen E-Pkw lagen die Zulassungen um 16.028 Stück höher als 2024.</p> <p>Gründe für den Zuwachs sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsetzen des verschärften Zielniveaus der EU CO<sub>2</sub>-Flottengrenzwerte für die Fahrzeughersteller mit -15% CO<sub>2</sub>-Reduktion (iVz 2021) von 2025 bis 2029</li> <li>- Markteinführung zahlreicher neuer Fahrzeugmodelle</li> <li>- weiterer Ausbau der Ladeinfrastruktur inklusive der entsprechenden Förderangebote seitens des Bundes.</li> </ul>						

Kennzahl 41.2.4	Anteil der schweren Lastkraftfahrzeuge (N3) mit emissionsfreien Antrieben an den Neuzulassungen					
Berechnungsmethode	Erfassung LKW-Neuzulassungen durch Statistik Austria					
Datenquelle	Bundesanstalt Statistik Österreich					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	2,31	4,85	5	10	14	21

## Bundesvoranschlag 2028

	<p>2025 haben sich die Neuzulassungen elektrischer Lkw (N3) im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.</p> <p>Auf Basis u.a. folgender Faktoren, wird weiterhin mit einem sukzessiven Anstieg der emissionsfreien Neuzulassungen gerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ab 2025 gelten erstmals auch EU CO<sub>2</sub>-Flottenziele für die Hersteller von Lkw (minus 15% CO<sub>2</sub>-Reduktion von 2025 bis 2029 iVz 2019)</li> <li>- Erweiterung der Angebotspalette emissionsfreier Fahrzeuge bei sinkenden Anschaffungskosten</li> <li>- Aufbau der Ladeinfrastruktur und Umsetzung der Vorgaben aus der EU-Verordnung zum Aufbau alternativer Infrastruktur (AFIR)</li> <li>- Mautbonus für emissionsfreie Fahrzeuge in Österreich</li> </ul>
--	---

Kennzahl 41.2.5	CO <sub>2</sub> -Emissionen im Verkehr					
Berechnungsmethode	Berechnungen des Umweltbundesamtes im Zuge der Luftschadstoff-Inventur für Treibhausgase					
Datenquelle	Umweltbundesamt					
Messgrößenangabe	Mio. tCO <sub>2</sub> eq (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalent)					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	19,5	18,3	18,5	18	17,5	16,5
	<p>Jährlich wird vom Umweltbundesamt bis zum 31. Juli die vorläufige Abschätzung für das Berichtsjahr X-1 in Form der sogenannten Nahzeitprognose veröffentlicht. Maßnahmen, welche die Entwicklung der Kennzahl positiv beeinflussen sind im Verkehrsbereich u.a. die Verbesserung der Angebote im Öffentlichen Verkehr, der Hochlauf der Elektromobilität sowie die CO<sub>2</sub>-Bepreisung für fossile Kraftstoffe, die ab 2028 vom europäischen ETS-2 System abgelöst werden soll. Die Berechnungen wurden auf Basis verfügbarer Statistiken und Daten für das Jahr 2025 und Abschätzungen von Expertinnen und Experten erstellt (Datenstand Februar 2026). Die vorliegenden vorläufigen Berechnungen zu den Treibhausgas-Emissionen für das Jahr 2025 sind aber noch mit größeren Unsicherheiten behaftet. Detailliertere Aussagen sind mit dem jährlichen Nowcast im Juli 2026 zu erwarten.</p>					

**Wirkungsziel 3:**

Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Vorhaltung und Ausbau der Infrastruktur ist Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Österreich. Die Gewährleistung der Mobilität für alle mit dem verkehrspolitischen Schwerpunkt der Förderung des öffentlichen Verkehrs unter besonderer Berücksichtigung der Einführung neuer, umwelt- und klimafreundlicher Mobilitätsformen und Mobilitätsdienstleistungen sowie des Vorantreibens der Digitalisierung im Mobilitätsbereich sind Kernaufgaben des Ressorts. Die Sicherung der Mobilität, als eine wesentliche Zielsetzung des BMIMI, wurde durch die COVID-19-Pandemie nochmals deutlich hervorgehoben, insbesondere zur Bewältigung des kurzfristig geänderten Mobilitätsverhaltens. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 8. Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, inklusive und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziele 9.1 und 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.2, 11.3, 11.6, 11.a und 11.b) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.2 und 13.3) bei.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Zugänglichkeit zum öffentlichen Verkehr, Gestaltung und Entwicklung des Mautsystems im Sinne einer modernen und nachhaltigen Mobilität, Verträge mit Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften und Personenverkehrsunternehmen zur Einführung der KlimaTickets, Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Infrastruktur für den Personen- und Güterverkehr, der Verkehrsdienstleistungen und der KlimaTickets, österreichweiter Ausbau der Infrastruktur für die Aktive Mobilität (z.B. regionale und städtische Radverkehrsnetze, Radschnellverbindungen, Fußgängerzonen, Begegnungszonen, etc.) und breite Förderung des Rad- und Fußverkehrs durch Bund, Länder und Gemeinden. Barrierefreiheit im öffentlichen Verkehr.

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 41.3.1	Anteil der Wohnbevölkerung, die in einer Öffentlichen Verkehr (ÖV)-Güteklasse E oder besser wohnt
-----------------	---

Berechnungsmethode	Die ÖV-Güteklasse eines Standorts wird anhand seiner Entfernung zur nächsten ÖV-Haltestelle sowie durch die Angebotsqualität (Dichte) des ÖV an dieser Haltestelle definiert. Durch eine Verschneidung von Rasterdaten der Wohnbevölkerung ist es möglich, den Anteil der Bevölkerung in jeder ÖV-Güteklasse zu berechnen. Es gibt 7 Güteklassen A bis G, wobei A die Beste ist. Die ÖV-Güteklassen sind ein österreichweit einheitliches Modell zur räumlichen Darstellung der Erschließungsqualität von Standorten und Gebieten durch öffentliche Verkehrsmittel und wurden im Rahmen der ÖREK-Partnerschaft (Österreichisches Raumentwicklungskonzept) "Plattform Raumordnung & Verkehr" erarbeitet.					
Datenquelle	ÖV-Güteklassen: Berechnungen von AustriaTech im Auftrag des BMIMI und in Abstimmung mit der ÖROK. Bevölkerungsdaten: Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	65	65,2	> 65,8	> 65,8	> 65,8	> 67
<p>Der Indikator ist ein wesentliches Maß für den Zugang der Bevölkerung zum Öffentlichen Verkehr. Folgende Faktoren beeinflussen ihn:</p> <p>Das ÖV-Angebot: Eine Verbesserung des ÖV-Angebots bewirkt einen steigenden Indikator. Das ÖV-Angebot ist nur zum Teil in der Zuständigkeit des BMIMI, sondern wird auch stark von der Bestellung gemeinwirtschaftlicher Leistungen durch die Länder, aber auch von Städten beeinflusst.</p> <p>Die räumliche Entwicklung: Eine verstärkte Siedlungsentwicklung im Umfeld der ÖV-Haltestellen würde den Indikator auch steigen lassen. Die räumliche Entwicklung liegt nicht in der Zuständigkeit des Bundes.</p> <p>Zwischen 2020 und 2025 hat der Indikator kontinuierlich zugenommen. In diesem Zeitraum fanden auch entsprechende Ausweitungen der VDV-Bestellungen und damit des ÖV-Angebots statt. Die als Schwellenwert herangezogene Klasse E ist definiert als „sehr gute Basiserschließung im ländlichen Raum“, die Klassen A bis D beziehen sich auf den Ballungsraum.</p>						

Kennzahl 41.3.2	Länge des sicheren Radverkehrsnetzes					
Berechnungsmethode	Auswertung Graphenintegrationsplattform					
Datenquelle	Graphenintegrationsplattform					
Messgrößenangabe	km					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	18.724	20.428	19.000	20.700	20.800	20.800
<p>Vom derzeit für das Radfahren zulässigen Straßennetz in der Länge von rd. 213.000 Kilometer sind 2025 nur rd. 20.500 Kilometer sicher mit dem Fahrrad befahrbar. Das von der Auswertung der Graphenintegrationsplattform (digitaler Verkehrsgraph für Österreich) berücksichtigte sichere Radverkehrsnetz umfasst folgende Elemente: Radwege, Geh- und Radwege, Mehrzweckstreifen, Radfahrstreifen, Radfahrerüberfahrten, Begegnungszonen, Fahrradstraßen, Fußgängerzonen mit Radfahrerlaubnis, Straßen mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h sowie Straßen mit Fahrverbot ausgenommen Radfahrende mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Auf allen anderen Straßen ist ein sicheres Radfahren im Mischverkehr nicht möglich. Durch die klimaaktiv mobil Förderung (gemäß Budgetverfügbarkeit) für Radprojekte von Bundesländern und Gemeinden sowie durch mehr Tempo 30 auf Nebenstraßen im Ortsgebiet in Folge von klimaaktiv mobil Beratungen soll die Länge des sicheren Radverkehrsnetzes erhöht werden. Durch sinkende Radverkehrsbudgets bei Gemeinden und Bundesländern wird von einem geringeren Zuwachs ab 2028 ausgegangen.</p>						

Kennzahl 41.3.3	Elektrifizierungsgrad im ÖBB-Streckennetz					
Berechnungsmethode	[Streckenlänge des elektrifizierten Streckennetzes der ÖBB-Infrastruktur AG (ein- und zweigleisige Strecken)] / [Streckenlänge des Gesamtnetzes der ÖBB-Infrastruktur AG]					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf <a href="https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten">https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten</a>					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	75,1	77,1	77,1	78	79	80

## Bundesvoranschlag 2028

	<p>Der gesamte Bahnverkehr am Netz der ÖBB soll langfristig dekarbonisiert werden. Dazu ist ein Mix aus strecken- und fahrzeugseitigen Maßnahmen vorgesehen. Auf Grundlage von wirtschaftlichen Analysen wird definiert, ob eine Strecke durch Errichtung einer Oberleitung streckenseitig oder durch den Einsatz von Zügen mit alternativen Antrieben (z.B. Akkutriebwagen) fahrzeugseitig dekarbonisiert werden soll. Als Teilaspekt davon soll der streckenseitige Elektrifizierungsgrad bis 2030 schrittweise auf 80% angehoben werden.</p> <p>Aufgrund der Übernahme der GKB-Strecken (Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH) in das Netz der ÖBB-Infrastruktur AG erhöht sich ab dem Jahr 2024 die Anzahl der Streckenkilometer bei gleichbleibender Zahl der elektrifizierten Strecken-km. Dadurch kommt es zu einer prozentuellen Abnahme des Elektrifizierungsgrades ab 2024 und einer Anpassung der Zielzustände.</p>
--	---

<b>Kennzahl 41.3.4</b>	<b>Anteil der Fahrgäste, denen eine barrierefreie Verkehrsstation zur Verfügung steht</b>					
Berechnungsmethode	Die Kennzahl Barrierefreiheit berechnet sich mittels Division der Summe der Reisenden (pro Werktag, gemittelt) an barrierefreien Bahnhöfen und Haltestellen durch die Summe der gesamten Reisenden					
Datenquelle	ÖBB-Infrastruktur AG, Daten veröffentlicht auf <a href="https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten">https://infrastruktur.oebb.at/de/unternehmen/zahlen-daten-fakten</a>					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2030
	88	89	89	90	90	91
	Im Jahr 2025 können bereits 89% der täglichen Ein- und Aussteiger barrierefreie Verkehrsstationen nützen. Die wesentliche Zielsetzung besteht darin, bis zum Jahr 2027 alle Verkehrsstationen Personenverkehr (VKS-P) mit mehr als 1.000 Reisenden pro Tag sowie weitere wichtige Verkehrsstationen (wie z.B. multimodale Umsteigeknoten, Points of interests (POI)) im Netz der ÖBB-Infrastruktur AG barrierefrei auszugestalten. Das bedeutet, dass bis 2027 ca. 100 zusätzliche Bahnhöfe barrierefrei werden. Im Jahr 2028 soll dieser Anteil von 90% gehalten werden und bis zum Jahr 2030 auf 91% ansteigen.					

<b>Kennzahl 41.3.5</b>	<b>Marktdurchdringung des Klimatickets in % der Bevölkerung</b>					
Berechnungsmethode	Marktdurchdringung: Anteil Summe Absatz Klimatickets (Österreich und Region) gemessen an Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria.					
Datenquelle	BMIMI, Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften, Verkehrsunternehmen, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	17,9	n.v.	> 17	> 17,2	> 17,4	> 17,6
	<p>Die Einführung des KlimaTicket Österreich und die Unterstützung regionaler KlimaTickets in den Bundesländern erfolgt seit 2021. Der initiale Zielpfad wurde auf Basis von Vertriebsdaten vor der KlimaTicket-Reform sowie unter rationalen Verhaltensannahmen modellbasiert hergeleitet. Nach einer deutlich über den Planannahmen liegenden Markthochlaufphase wurden die Zielzustände bereits in den ersten Jahren deutlich überschritten. Im Jahr 2025 und mit 1.1.2026 wurden budgetäre Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt, mit denen die Beibehaltung und Weiterentwicklung eines leistbaren KlimaTickets gemäß Regierungsprogramm gewährleistet wird. Die bisherigen Zielzustände werden beibehalten und berechnen sich mit einer jährlichen Steigerungsrate des Zielzustandes der Marktdurchdringung von 0,2 Prozentpunkten.</p> <p>Methodischer Hinweis: Aufgrund einer Änderung der zugrundeliegenden Berechnungsmethode werden seit dem BVA 2025 die Werte auf Basis der aktuellen Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich des jeweiligen Kalenderjahres gemäß Statistik Austria berechnet. Durch die gesteigerte Nachfrage an Jahresnetzkarten zählen mit Dezember 2024 rund 17,9% aller in Österreich lebenden Menschen zu Stammkundinnen und Stammkunden des Öffentlichen Verkehrs. Der Wert der Jahresdurchschnittsbevölkerung Österreich gemäß Statistik Austria für das Jahr 2025 wurde noch nicht veröffentlicht.</p>					

**Wirkungsziel 4:**

Gleichstellungsziel

Women in Transport – Steigerung der Beschäftigungszahlen von Frauen und Erhöhung der Chancengleichheit im Verkehrssektor

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Frauen sind im Verkehrssektor europaweit nach wie vor unterrepräsentiert: etwas mehr als 20% weibliche Beschäftigte im Schnitt über alle Verkehrsträger hinweg (EK, 2017). 2017 wurde auf EK-Initiative „Women in Transport“ ins Leben gerufen bzw. die „EU Platform for Change“ gegründet. Österreich bekennt sich zu dieser Initiative und leistet mit der gleichnamigen nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) einen Beitrag zur Erhöhung des Frauenanteils im Verkehrssektor. Ziel ist es, den Anteil der weiblichen Beschäftigten bei repräsentativen Verkehrsunternehmen und Verkehrsforschungsinstitutionen, welche sich zur nationalen WiT-Absichtserklärung bekennen, zu erhöhen. Dazu zählen ua: AIT, ASFINAG, Austria Tech, Austro Control, Hafen Wien, Joanneum Research, Klima- und Energiefonds, Linz AG, Österreichische Post AG, ÖBB Holding, Schienen-Control, SCHIG, via donau, Wiener Linien, Wiener Stadtwerke. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5) bei. Durch die nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT) und den damit verbundenen Umsetzungsmaßnahmen sollen die Arbeits- und Karrierebedingungen für Frauen - besonders auch nach der Karenz, bei Teilzeit und Schichtarbeit - verbessert werden, um Chancengleichheit zu ermöglichen.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Nachhaltige Etablierung der nationalen Plattform zu „Women in Transport“ (WiT)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 41.4.1	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Relation zu den Beschäftigten insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	26,55	n.v.	>= 28,5	>= 28,5	>= 28,5	>= 28,5
Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) ist der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten 2024 auf 26,55% gesunken. Da mit dem Istzustand 2024 erstmals die positive Entwicklung der Vorjahre nicht weitergeführt werden konnte, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2027. Mit der Sensibilisierung durch die nationale Plattform „Women in Transport“ und weitergehende eigene Maßnahmen der Unternehmen wird in den Folgejahren wieder ein Anstieg und eine Stabilisierung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten im österreichischen Verkehrssektor auf 28,5% angestrebt. Für das Jahr 2025 liegen die der Erhebung zugrundeliegenden Geschäftsberichte der „Women in Transport“-Plattformmitglieder noch nicht vor.						

Kennzahl 41.4.2	Anteil der Frauen unter den Beschäftigten in Führungspositionen in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Berechnungsmethode	Erhebung des Durchschnittswerts des Frauenanteils an den Beschäftigten in Führungspositionen in Relation zu den Beschäftigten in Führungspositionen insgesamt in repräsentativen österreichischen Unternehmen im Verkehrssektor					
Datenquelle	BMIMI					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2024	Istzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027	Zielzustand 2028	Zielzustand 2029
	22,61	n.v.	>= 25	>= 25	>= 25	>= 25
Bei den rund 20 Mitgliedern der nationalen WiT-Plattform (Unternehmen aus dem Verkehrssektor) ist der durchschnittliche Frauenanteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten in Führungspositionen 2024 auf 22,61% gesunken. Da mit dem Istzustand 2024 erstmals die positive Entwicklung der Vorjahre nicht weitergeführt werden konnte, erfolgte eine Anpassung der Zielzustände ab dem Jahr 2027. Mit der Sensibilisierung durch die nationale Plattform „Women in Transport“ und weitergehende eigene Maßnahmen der Unternehmen wird in den Folgejahren wieder ein Anstieg und eine Stabilisierung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten in Führungspositionen im österreichischen Verkehrssektor auf 25% angestrebt. Für das Jahr 2025 liegen die der Erhebung zugrundeliegenden Geschäftsberichte der „Women in Transport“-Plattformmitglieder noch nicht vor.						

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
41.01.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 0,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.01.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 43,430 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 343,872 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 29,483 Mio. Euro für den U-Bahn Bau
41.02.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 48,500 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.04.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 9,002 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.02.06.02		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 43,502 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.
41.03.01		Zweckgebundene Auszahlungen iHv 329,300 Mio. Euro nach Maßgabe der Einzahlungen.

### Abkürzungen

ACG	Austro Control - Österreichische Gesellschaft für Zivilluftfahrt mit beschränkter Haftung
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
BBG	Bundesbahngesetz
BHG	Bundshaushaltsgesetz
CEMT	Europäische Konferenz der Verkehrsminister
DB	Detailbudget
ENIN	Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur
EBIN	Emissionsfreie Busse und Infrastruktur
EU	Europäische Union
EVU	Eisenbahnverkehrsunternehmen
EUIPO	Europäisches Amt für Geistiges Eigentum
FTI	Forschung, Technologie und Innovation
FE	Forschung und Entwicklung
HWS	Hochwasserschutz
ITF	International Transport Forum
KFG	Kraftfahrgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
LFG	Luftfahrtgesetz
ÖAeC	Österreichischer Aero Club
ÖPNRV-G	Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz
OZB	Oberste Zivilluftfahrtbehörde
PCP	Personalcontrollingpunkte
PISt	Planstellen
RRF	Recovery and Resilience Facility
SCHIG	Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH
SCF	Klima-Sozialfonds (Social Climate Fund)
StVO	Straßenverkehrsordnung
SUB	Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes
TER	Transeuropäische Eisenbahnen
VBÄ	Vollbeschäftigtenäquivalente
VDV	Verkehrsdienstevertrag SCHIG-ÖBB und Verkehrsdiensteverträge SCHIG-Privatbahnen
via donau - ÖWG	via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H.
VSF	Verkehrssicherheitsfonds
VSS	Österreichische Verkehrssicherheitsstrategie
WIPO	Weltorganisation für Geistiges Eigentum
WiT	Women in Transport